

Der
Wortschatz des Hêliand,

ooo

ein

Deutsch - Altniederdeutsches

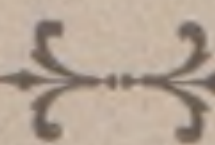
Wörterbuch

verlag.timvonlindenau.de

von

Dr. Oskar Priese,

Oberlehrer am Königlichen Gymnasium zu Saarbrücken.



489

Saarbrücken.

Druck von Gebrüder Hofer.

1899.

Der
Wortschatz des Heliand,

ein

Deutsch - Altniederdeutsches

Wörterbuch

Kopierrechte dieses Dokuments

Tim von Lindenau

verlag.timvonlindenau.de

von

Dr. Oskar Priese,

Oberlehrer am Königlichen Gymnasium zu Saarbrücken.



Saarbrücken.

Druck von Gebrüder Höfer.

1899.

Vorwort.

In der Vorrede zu seinem deutsch-gotischen Wörterbuche, zu dem die vorliegende Arbeit gewissermaßen die Fortsetzung bildet, hat es der Verfasser bereits versucht, die Daseinsberechtigung deutsch-altdeutscher Wörter sammlungen nachzuweisen.

Wissenschaftlich können sie — ebenso wie etwa deutsch-griechische — unter Umständen für die Textkritik von Werte sein; ferner ermöglichen sie, für den Fall namentlich, wo für einen einzigen neuhochdeutschen Ausdruck mehrere ältere stehen, eine schärfere Bedeutungsbestimmung und endlich sind sie als Vorarbeiten für eine geschichtliche deutsche Synonymik unentbehrlich.

Für den gebildeten Laien aber haben derartig angeordnete Wörterbücher den Vorzug, daß sie von dem Allbekannten, der lebenden Sprache, ausgehen und dadurch leichter zu handhaben sind. Auch dürfte das Spiegelbild, das die Sprache von dem Wesen des eigenen Volkes bietet, dem Vaterlandsfreunde beachtenswert erscheinen.

Wer endlich, im Kampfe gegen Verwelschung unserer Sprache auf der Bresche steht, wird nicht ungeru nach einem bezeichnenden deutschen Ausdrucke greifen, der ihm in einer solchen Wortsammlung der älteren Sprache bequem geboten wird.

Möge das vorliegende Büchlein ein wenig dazu beitragen, auch dem Laien den Einblick in das Heiligtum der Sprache unserer Väter zu erleichtern!

Da es nicht jedermanns Sache ist, den ganzen Heliand im Urtexte zu lesen, so sei schließlich eine kleine Sprachprobe beigelegt, die so recht den kampfesfreudigen Sinn der alten Niedersachsen uns vor Augen führt.

Thô gibolgan wârð

Snel swerd-thegan Simon Pêtrus.

Wêl imu innan hugi, that he ni mahta ênig word sprekan;

Sô harm wârð imu an is herton, that man is hêrron thâr

Bindan welda: thô he gibolgan gêng,

Swîdo thrist-môd thegan for is thiodan standan,

Hard for is hêrrôn. Ni was imu is hugi twifli,

Blôdi an is breostun, ak he is bil atôh,

Swerd bi sîdu, stôp imu tegegnes

An thena furiston fiund folmô kraftu,

That thô Malchus wârð mâkeas eggion

An thena swîdaron half swerdu gimâlod,

Thiu hlust wârð imu far-hawan, he wârð an that hôbid wund,

That im heru-drôrag hlior endi ôra

Beni-wundun brast, blôd aftar sprang,

Wêll fan wundun. Thô was an is wangan skard

The furisto therô fiundô; thô stôd folk an rûm,

Andrêdun im thes billes biti.

Da ward erzürnt

Der fühne Schwertdegen Simon Petrus.
 Sein Mut geriet so ins Wallen, daß er nicht ein einziges Wort
 sprechen konnte;
 So weh war es ihm ums Herz, daß man seinen Herrn dort
 Binden wollte: Da schritt er zornig daher
 Der starke kühngemute Held, um sich vor seinen König zu stellen,
 Dicht vor seinen Herrn. Nicht war ihm sein Mut wankend
 Zaghaft in seiner Brust, sondern er zog seine Waffe,
 Sein Schwert von der Seite, er drang ein
 Gegen den vordersten Feind mit der Hände Kraft,
 Da ward Malchus mit der Schärfe des Schwertes
 Auf der rechten Seite mit der Klinge gezeichnet,
 Das Ohr ward ihm abgehauen, er wurde an dem Haupte wund,
 Daß ihm schwertblutig Wange und Ohr
 Von schwerer Wunde barst, das Blut sprang nach,
 Es quoll heraus aus der Wunde. Da war an seiner Wange verletzt
 Der vorderste der Feinde; da floh das Volk zurück,
 Sie fürchteten sich vor des Schwertes Biß.

Kopierrechte dieses Faksimile
 Tim von Lindenau

verlag.lindenau.de



A.

- Abbild bilidi, st. n.
 Abend âband, st. m.
 aber neba, nebo, nebu.
 abfallen, schroff — de Seite eines Felsen
 wal, st. m.
 Abgabe tolna, st. f; tins, st. m; gam-
 bra, st. f.
 abgrenzen, abgegrenzter Landesteil
 marka, st. f.
 Abgrund af-grundi, st. n; dal, st. n.
 — der Hölle helli-grund, st. m; fern-
 dalu, st. n.
 abhauen bi-hawan.
 Abhülfe bôta, st. f.
 Abkunft, von guter — adal-boran.
 ablassen lettian.
 abnehmen a-lôsian.
 abnutzen, gänzlich — far-slitan.
 abscheulich lêdlik.
 abschlagen wernian, far-wernian.
 Absicht willio sw. m; die — haben
 mênian.
 absondern, abge sondert: sundar.
 absorbieren far-slitan.
 abstammen, — d kund.
 Abstammung kundî, f; Weib von edler
 — frî, st. n.
 abteilen skerian.
 abtrocknen druknian, swerban.
 abtrünnig, — machen twiflian.
 abwarten haldan
 abweichen, — von wenkian, g.
 abwenden wendian, gi-wendian; sich
 von etwas — far-lâtan.
 abwischen swerban.
 Achsel ahsla, st. f.
 acht ahto.
 Acht wara, st. f; — haben worauf
 bi-sorgôn, hôdian; sich in — nehmen
 wardôn, gi-wardôn.
 achten gi-werdon, tellian; — auf ahtôn.
 achtzig ahtoda, ant-ahtoda.
 adlig edili; — er Mann erl, st. m.
 ächten ahtian: geächteter Verbrecher
 warag st. m.
 ändern wehslôn.
 Ärgeris, ein — geben merrian; ein
 — haben merrian.
 Äther radur, st. m.
 Ähn ald(i)ro, sw. m. — en furdron, sw.
 m. pl.
 all al; zu allerlezt alles at aftan; alle-
 zeit êo.
 allein ên-fald, ên.
 allgemein, — e Not man-arbêdi st. n.;
 — er Schädiger thiod-skado, sw. m.;
 — es Sterben man-sterbo, sw. m.
 allmächtig al(a)-mahtig, alo-mahtig.
 allwaltend alo-waldand, alo-waldo.
 Almojen alamôsna, st. f. hand-geba,
 st. f.
 als than, thâr, thanna, Adv.; for, far,
 Präp. so lange — than, — da sô-
 sô; than-than, so — als sô-sô; so-
 wohl — als auch sô-sô; ja-jak.
 alsbald sân, sâno, sniumo, adro; —
 darauf aftar, after.
 alsdann than, thanna.
 also sô, thus.
 alt: ald, frôd, fern.
 Altar altâri, alteri, st. m.
 Alter eldi, f; eldia, st. f. Jugend—
 kindiskî, sw. f. jugud, st. f.; Zu-
 stand des Jugendalters jugud-hêd;
 in jugendlichem Alter stehend: kind-
 jung, magu-jung; in reifem — mid-
 firi; Gewohnheit von — s her ald-
 sidu, st. m.
 altern aldrôn, frôdôn; geastert gi-frôdod,
 gi-gamalôd.

Altvater alt-fader, st. m.
 Amt, ein — anweisen settian.
 an an, on, bi, be, te, at; biß — widar;
 — sich ziehen wenian, wennian.
 anbauen, angebautes Land bū-land, st. n.
 ander ádar, andar, ódar; der eine, der
 —e ódar-ódar; —es Land eli-lendi,
 st. n.; —es Volk eli-thioda, st. f.;
 —en Völkern angehörig eli-thiodig;
 —erseite est.
 anders elkor; — beschaffen ódarlik;
 — wohin ellior.
 andeuten gi-bôknian; bildlich — bôk-
 nian.
 anempfehlen bi-felhan, ant-hêtan.
 anerkennen ant-kennian.
 Anfang anginni, st. n., an(a)gin, st. m.,
 endi, st. m.; Urheber des —s ord-
 frumo, sw. m.
 anfangen bi-ginnan.
 anfangs êrist.
 Anfechtung othraka st. f.; — des
 Herzens môd-thraka.
 angehen grôtian; jem. um etwas —
 sôkian te.
 Angel angul st. m.
 Angelegenheit, irdische — werold-saka,
 st. f.
 angelegentlich gerno, niud-liko.
 angemessen werd, wirdig; — dünken
 gi-werdôn, unp. mit a.
 angenehm hold, hold-lik, lust-sam, niud-
 sam, wôdi; — sein likôn.
 angesehen mâri.
 angeichts fora.
 angreifen (berühren) ant-hrînan (vom
 Feinde:) werran; scharf — d heti-grim.
 angst, sich — sein lassen um etwas bi-
 skriban.
 anhänglich hold.
 anhalten gi-haldan.
 anhangen, einem — gi-lêstian.
 anheben a-hebbian, uf-hebbian.
 anheften felgian.
 Anhöhe hôhi, f.
 anhören gi-hôrian, hôrian.
 Anflüger sak-waldand.
 anlagen wrôgian, werran.
 Ankunft kumî, st. m.
 anlegen, Hand — gripan.
 annageln neglian, bi-neglian.
 annehmen ant-fâhan, gi-fâhan, thiggian.

anordnen skerian, gi-skerian, markôn,
 gi-markôn.
 anreden queddian, grôtian.
 anregen, wozu — frummian; angeregt
 durch den Wein mid wînu awekid.
 anreizen far-skundian.
 anrufen hrôpan, grôtian.
 Anschlag râd, st. n.; tückischer — in-wid-
 râd, st. m.
 anschwellen thrimman.
 Ansehen and-bâri, st. n.
 ansehen tellian.
 anständig sûbari.
 Anstand, mit — kûsko.
 anstehen gi-standan.
 anstellen gi-skerian.
 anstoßen bi-spurnan.
 Anstrengung nîd, st. m.; mit — strîdiun.
 Anteil dêl, st. m., gi-dêl(i), st. n.
 antreffen môtian, findan.
 antreiben spanan, ge-spanan, manôn,
 gi-manôn, bédian.
 Antwort and-wordi, st. n., and-wurdi,
 st. n., ant-swôr, st. m.; Rede und
 — redia, st. f.
 antworten and-wordian.
 anvertrauen bi-felhan.
 angewachsen brédian.
 anweisen wîsian, ge-wîsian; ein Amt
 — settian.
 Anweisung lêra, st. f.
 Anzahl gi-tal, st. n.
 anzeigen wîsian, ge-wîsian, meldôn.
 Arbeit arabid-werk, st. n., werk, st. n.;
 —slohn arbid-lôn, st. n., werd, st. n.;
 — verrichten wirkian.
 Arbeiter wurhtio, sw. m.
 arglistig, —e Feindschaft in-wid, st. n.
 Arm arm, st. m.; die Hände und —e
 fadmôs, st. m. pl.
 arm arm, thurftig; —er Mann arman.
 Armut armôdi, st. n.
 Art bilidi, st. n.; von derselben — gi-
 lik; gute — adal-kunni, st. n.; von
 heilbringender — hêlaglik; von hei-
 liger — hêlaglik; menschliche —
 man-kunni, st. n.; menschliche — u.
 Gestalt menniskî f.; sündhafte —
 wam-skeftî, st. f. pl.; — und Weise
 zu handeln wîsa, st. sw. f.; — und
 Weise, wie man einem König gegen-
 über verfährt kuning-wîsa, st. sw. f.

Atem âdom, st. m.
auch ôk, jak, giak; — nicht nek; wenn
— thôh.
Aue, Himmels— heban-wang, st. m.
auf up, obar, an, at; — sich nehmen
hliotan; — etwas lenken hwerban;
auf — zu an-gegin.
aufbauen a-rihtian.
aufbrechen Brustian.
aufdecken, sich — a-hlidan.
Aufenthaltort ard, st. m.
auflegen felgian; das Auferlegte skara,
st. f.; was zu Kummer und Qual —t
wird harm-skara, st. f.
aufstehen a-risan.
auffassen far-fâhan.
aufgeben af-geban, a-geban.
aufhängen, aufgehungen: bi-hangan.
aufheben af-hebbian.
aufheitern blidsean.
aufheizen far-skundian.
aufhören end(i)ôn.
auflauern fârôn.
auflesen lesan, a-lesan.
aufmerken markôn, thenkian.
aufmerksam wara-liko, adv.
Aufmerksamkeit wara, st. f.; gespannte
— hlust, st. f.
aufnehmen niman, ge-niman, fâhan,
ant-fâhan, far-fâhan; in etwas —
hlanan.
aufräumen rûmian.
aufrecht, — erhalten ant-hebbian.
aufgeregt grim.
Aufregung hrôra, st. f.
aufreißen ant-klemmian.
aufrichten rihtian, a-rihtian.
aufrichtig hluttar, hluttro, adv.
aufrehrerisch, — machen werran.
Aufruhr gi-wer, st. n., wrôht; — des
Meeres watares gewin, st. n.
aufschließen ant-lûkan, ant-hlidan.
aufspringen ant-springan.
aufstehen risan, a-risan, a-standan.
aufsteigen af-stapan.
aufstellen rihtian.
aufsuchen sôkian, gi-sôkean; jem. —
wisôn.
aufthun ant-dôn, oponôn; angethan
opan.
Auftrag ârundi, st. n.
auftragen dragan.

aufwachsen a-wahsan.
aufwallen wallan.
aufwecken a-wekkian, wekkian.
aufzählen tellian, gi-tellian.
aufziehen tiohan.
aufzwängen ant-klemmian.
Auge ôga, sw. n., siun, st. f., ge-siun,
st. n.; —n siun-wliti; —braue
brâha, sw. f.; vor —en bringen
ôgian, tôgian, gi-tôgian; sein —u=
merf worauf richten huggian.
aus af, an, thurb, bi, be; — Anlaß
für; von hier — hinan; von Westen
— westan(a); von wo — thanan.
ausbedingen gi-thingôn.
ausbessern bôtean.
ausbitten, sich — biddean, a-biddian.
ausbleiben bi-lîban.
ausbreiten brêdian, thenian; sich —
brêdian.
ausdehnen, sich — brêdian.
ausdenken gi-thenkean.
auseinanderfallen te-fallan.
auseinandergehen te-faran.
auseinanderreißen te-klioban.
auseinandersetzen rekkian.
auslesen, Auserlesenes einer Sache:
kust, st. f.
aussehen kiosan, keosan.
ausfindig, — machen undar-findan.
ausführen fremmian, gi-fremmian, be-
hwerban, lêstian, a-thengian, an-
thengian.
Ausführen, glückliches — spôd, st. f.
ausgedehnt wîd, mikil, grôt, ôkan;
höchst — wîd-brêd, brêd.
ausgehen (fehlen) brestan; von etwas
— kuman.
ausgenommen bûtan, bi-ûtan, newan,
bôtan.
ausgezeichnet, — er Mann thiod-gumo,
sw. m.; an Würden sehr — êr-thungan.
aushalten tholôn, tholôian, a-dôgian,
ant-standan.
ausharren wonôn.
ausländisch eli-landig, eli-lendi.
Ausland eli-lendi, st. n.
auslassen lâtan.
ausleeren a-lârian.
auslöschen a-leskian.
ausnehmen lâtan; —d frinun.
ausrichten, ein Geschäft — ârundian.

Ausrüstung garuwi, st. n., gi-gariwi, st. n.	außerhalb ūtan.
ausrufen hrôpan.	ausöhnen gi-sônian.
ausjagen tellian, gi-tellian; auf jem. etwas — gi-tellian.	ausspannen thenian.
Aussehen wlitî, st. m., andbâri, st. n., gi-bâri, st. n.	ausprechen gehan, gi-quedan.
außen ūta.	austeilen dêlian, gi-dêlian, skerian, gi-skerian.
außer newan, bûtan, bi-ûtan; — daß neba, nebo, nebu; -- dem elkor, noh; — dem noch tô, thâr tô.	ausüben drîban.
	auswählen a-kiosan.
	Art, Streit— bil, st. n.

B.

Backen hlior, st. n.; Kinn— kinni, st. n.	bedrückt un-ôdo, adv.
Bad bad, st. n.	bedürfen bi-thurban.
Bahre bâra, st. sw. f.	Bedürfnis thurft, st. f.
bald, wie — hwan êr.	bedürftig thurftig.
Balken balko, sw. m.	beenden bi-wendian, end(i)ôn.
Band band, st. n., riomo, sw. m.; Hals— hals-meni, st. n.	Beere beri, st. n.
Bande bendî, st. f.	Befehl gi-bod, st. n., gi-bod-skepi, gi-bod-skipi, st. m., ban, st. n.
bange forahrt, forht.	befehlen bi-felhan, hêtan.
Bank bank, st. f.	befestigen fastnôn, festian.
Bankgenosse gi-benkio, sw. m.	befestigt, —er Ort burg, st. f.; — sein (haften:) a-haftan.
barmherzig mildi, gi-nâdig.	befinden, sich — standan, wesan, stân.
Barmherzigkeit nâda, st. f.	befindlich, nahe an jem. oder etwas — bi-tengi.
Baum bôm, st. m., trio, st. n., treo, st. n.; —garten bômgardo, sw. m.; Verbrecher— warag-treo, st. n.	befördern frummian; wohin — lâtan.
Bauwerk werk, st. n.; steinernes — stên-werk, st. n.	befolgen lêstian, ful-gangan.
beabsichtigen willian.	befreien lôsian, a-lôsian, lôsôn, nerian, sikorôn, a-tômian, tômean.
beachten ahtôn, sehan, warôn, aftar-warôn, gi-werdôn, witan; —d gi-war.	Befriedigung gi-môdi, st. n.
Beachtung sorga, st. f.	begeben, sich zu jem. — sôkian.
beben bibôn.	Begebenheit werk, st. n.
Becher ful, st. n.	begegnen môtian, findan, gi-standan.
bedacht, — sein huggian, rôkian.	begehen bi-hwerban; festlich — warôn.
bedecken bi-hwelbian, obar-fâhan, bi-hlîdan.	begehren gerôn, girnean, gernean: —d gern.
bedeckt, —er Himmel skio, st. m.	Begier niud, st. m.
Bedenken tweho, sw. m.	Begierde lust, st. f.
bedeuten mênian.	begierig gerno.
bedeutend grôt.	Beginn an(a)-gin, st. m., an-ginni, st. n.
bedeutungsvoll mahtiglik.	beginnen bi-ginnan, af-hebbian, a-hebbian.
bedienen, sich — brûkan.	Begleiter gi-sîd, st. m.
bedrängen thringan, bi-thwingan.	beglückt sâlig; mit Ruhm — lof-sâlig.
Bedrängnis ge-thwing, st. n.	begraben bi-graban, bi-delban, foldu bifelahan.
bedrohen gi-thrôn.	behängen, behangen: bi-hangan.
bedrückend swâro, adv.	behaften bi-fâhan.

behagen bi-hagôn.
 behaglich wonod-sam.
 behalten hliotan.
 Behausung gardôs, pl. m.
 beherrschen, beherrschtes Reich gi-wald, st. f.
 behorchen obar-hôrian.
 behüten wardôn, warôn, gi-haldan, fridôn.
 Behüter ward, st. m.
 behutsam wara-liko, adv.
 bei bi, be, at, an, an-eban; — sich tragen dragan; — sich berechnen talôn; — jem. sein gi-standan.
 beide bêdie, bêdea; der eine von —n ódar; einer von —n hwedar; eins von —n ên-dihwedâr; euch —n ink; euer beider inka; ihr beide git; wir — wit; unser beider unka; uns beiden unk.
 beifommen fallan.
 Beilager bed-skepi, st. m.; unerlaubtes — far-legarnessi f.
 beilegen felgian.
 Bein bèn, st. n.
 beirren, beirrt sein: merrian.
 Beisein, im — fur, furi.
 beißen bitan; —d bittar.
 bejahrt ald.
 bejammern wôpian, bi-wôpian.
 bekannt kúđ, rôf, gi-frâgi; — machen kúđian; auf —e Weise kúđliko; wie ein Bekannter kúđliko.
 befehren gi-hwerbjan.
 bekennen bi-seggian, gehan.
 beklagen bi-wôpian, karôn, kûmian.
 bekleiden wâdian, rôbôn.
 Bekleidung — eines Leichnams hrêo-giwâdi, st. n.
 bekommen gi-thîhan.
 bekümmert karag, arm-hugdig.
 belagern bi-sittian.
 belauschen obar-hôrian.
 beleben, durch den Wein belebt: mid winu awekid.
 belecken likkôn.
 Belieben dôm, st. m.
 belohnen lônôn.
 Belohnung lôn, st. n.
 bemerken markôn, gi-markôn, antfindan, gi-fôlian, af-sebbian; —d gi-war.

Bemühung werk, st. n.
 Benehmen gi-bâri, st. n.
 benehmen, sich — gi-bârian.
 beobachten warôn, aftar-warôn, thenkian, gi-haldan.
 bequem sáfto, adv.
 Berater râd-gebo, sw. m., °râdand.
 beraten râdan.
 Beratung rûna, st. f.
 berauben bi-rôbôn, bi-niman, be-niotan, bi-dêlian.
 Beraubung °rôf, st. m.
 beredt sprâkono spâhi.
 bereit aru, gi-lang, fús.
 bereiten rekôn, gi-sidôn, garuwian, gerwean.
 bereits giu, iu.
 bereuen bôtean.
 Berg berg, st. m., holm, st. m., holmklif, st. n.
 bergen gi-bergan, dernian.
 bersten brestan.
 berüchtigt rôf, mâri.
 berücksichtigen sehan.
 berühmt rôf, mâri, gi-frâgi; kraft—, mut— ellean-rôf.
 berühren hrînan, ant-hrînan, be-hrînan.
 berufen ladôian.
 Beruhigung gi-bâda, st. f.
 besänftigen gi-flîhan.
 beschädigen derian.
 Beschämung skama.
 Beschaffenheit skaft, st. f., bilidi, st. n.
 beschatten skadowan.
 Bescheid gi-skêd, st. n.
 bescheufen êrôn, gebôn, gebôian.
 beschert gibidig, ôdan.
 Beschluß, Schicksals— gi-skefti, st. n.
 Beschützer ward, st. m.
 beschuldigen wrôgian, tellian an.
 Beschwerde arabêd, arbêd, st. f., ar(a)-bedi, st. n., werk, st. n.
 beschwerlich arbed-sam.
 beschwören bi-swerian.
 Besitz welo, sw. m., gi-wald, st. f., ôd-welo, sw. m.; bester — thiod-welo, sw. m.; durch — glücklich ôdag; Grund— ôd, st. n.; im — haben bi-hebbian; irdischer — werold-welo, sw. m.; — nehmen von warôn; weltlicher — werold-skat, st. m.
 besitzen of-sittian, hebbian.

Kopierrechte der
 Tim von L
 verlag.timvonl

- Besizer mêster, st. m., êkso, sw. m.
 besitzlos arm.
 Besitztum fehu, st. n., gardôs, pl. m.
 besonders sundar, adv. an sundron.
 besorgen bi-sehan; als Richter —
 waldan.
 Besorgnis sorga, st. f.; — empfinden
 sorgôn.
 besorgt, — sein rôkian.
 Besorgung gôma, st. f.
 Besprechung, geheime — rûna, st. f.
 besser betara, betera, adv.: bat; um so
 — thiu bet; — machen betian.
 Besserung bôta, st. f.
 beständig fast.
 bestätigen fullôn.
 bestatten bi-graban.
 beste betst, best; Bestes fruma, frumî,
 st. f.; Bestes einer Sache kust, st. f.;
 —er Besitz thiod-welo, sw. m.
 bestimmen markôn, gi-markôn, skerian,
 gi-skerian, makôn; das von Gott
 Bestimmte metodo-giskapu, st. n. pl.,
 metodi-giskefti, st. n.; bestimmt sein
 wozu skulan; bestimmter Tag ên-
 dago, sw. m.; bestimmte Zeiten ên-
 dagôs, st. m. pl.
 Bestimmung °gi-skaft, st. f., gi-skefti,
 st. n., gi-skap, st. n. nur im pl.,
 gi-lagu, st. n. pl., thingi, st. n.
 bestrafen wrekan.
 bestreiten strîdan.
 bestreuen strôwian.
 besuchen wisôn.
 beten bedôn.
 betrauern karôn.
 betreffs umbi.
 betreten, —er Weg fard, st. f.
 betrüben tregan; sich — drôbian; be-
 trübt: drôbi, hriwig; hriwig-lîko,
 adv. betrübten Gemütes jâmar-môd;
 sehr betrübt môd-karag; betrübt sein
 mornian, mornôn.
 Betrübniß, — verursachen lêdôn.
 betrügen be-driogan, bi-swîkan.
 Betrug drugi thing.
 Bett bed, st. n., selmo, sw. m.; Kranken-
 — legar-bed, st. n.; —genosse gi-
 beddio, sw. m.; —tücher bed-giwâdi,
 st. n.; —zeug bed-giwâdi, st. n.;
 —zeug, worin eine Leiche gewickelt
 ist hrêo-bed, st. n.
- bevor êr.
 bevorstehend tô-ward, adv.: tô-wardes.
 bewachen wardôn, hôdian.
 bewahren haldan, bi-haldan, gi-bergan,
 fridôn.
 bewahrheiten fullian, gi-fullian.
 bewegen hrôrian; sich — sîgan, ant-
 werpan; in Haufen sich — thringan;
 nach Regeln sich körperlich — spilôn;
 bewegt werden driban.
 Bewegung hrôri f., hrôra, st. f., spil, st. n.
 beweisen tôgian.
 bewilligen tugidôn.
 bewirken, ratend — râdan.
 bewirten gômean.
 Bewirtung werd-skepi, st. m., gôma, st. f.
 bewohnen ardôn.
 Bewohner, Erd— irmin-man, st. m.
 Bewußtsein ferah, st. n.
 Bezahlung meda, st. f.
 bezeichnen mênian, bi-fâhan, bôknian.
 Bezeichnung word-têkan, st. n.
 bezwecken mênian.
 Biergefäß alo-fat, st. n.
 bieten biodan.
 Bild bilidi, st. n., gi-lîk-nessi, f., gi-
 lîk-nissi, st. n., mâl, st. n.; Stopf—
 hôbid-mâl, st. n.
 bildlich, — andeuten bôknian.
 billig (gerecht) ferah.
 binden bindan, gi-bindan, heftian, gi-
 heftian; gebunden ans Krankenlager
 legar-fast; an einen Ort gebunden
 stedi-haft.
 bis unt, te; — an widar; — dahin
 daß und êr; — daß ant that; — zu
 ant, unt.
 Bischof biskop, st. m.
 Biß biti, st. m.
 Bitte bida, st. f.; Für—word-helpa, sw. f.
 bitten biddean, thiggian, fergôn; —d
 erlangen gi-biddean.
 bitter bittar, torn; —es Leid torn, st. n.
 Blatt blad, st. n.
 bleiben bi-lîban, lêbôn, gi-wonôn, bi-
 stân, warôn, bûan; — lassen lâtan;
 übrig — lêbôn, te lêbu werdan.
 bleich blêk.
 Blick, seine —e auf etwas richten wîtan.
 blicken bi-sehan, sehan.
 blind blind; gänzlich — regin-blind.
 Blindheit blindia, blindi.

Blitz bliksmo, sw. m.	Brand, Welt— mut-spelli, st. n., mud-spelli, st. n.
bloß bar.	Brauch thau, st. m.; — eines Landes land-sidu, st. m.
blühen blôjan.	brauchbar °bi-tharbi, bi-therbi, gôd.
Blüte blômo, sw. m.	brauchen thurban; vergebens — farliosan.
Blume blômo, sw. m.	Braue brâha, sw. f.
Blut blôd, st. n.; triefendes — drôr, st. m.; — s̄freund friund, st. m., mât, st. m., wini, st. m., mât-wini, st. m.; — s̄verwandtschaft sibbia, st. f., mât-skepi, st. m.	Braut, zur — nehmen gi-mahlian; — führer druhting, st. m.
blutig blôdag, drôrag; vom Schwerte — heru-drôrig; — sterben be-drôragan.	brechen brekan.
Boden bodom, st. m., wurd, f., land, st. n., grund, st. m.	breit brêd; weit und — wîd-brêd.
böse ubil, un-hold, abuh, wam, wrêd, slîdi, lêd, lêd-lik, grim, fêkni, hrê, stark, far-dôn, bittar, adv.: bittro; thiustri, môdag, môdig; — r Feind wam-skado, sw. m.; — Geister wihti, pl.; — s̄ Gemüt habend slîd-môd, slîd-môdig; — im Herzen môd-stark; — Rede lôs-word, st. n., firin-word, st. n.; — That grim-werk, st. n., harm-werk, st. n., firina, st. f.	brennen brinnan; — d hêt.
Böses ubil, st. n., un-spôd, st. f., wam, st. m. n., wah, st. n., lêd, st. n., tiono, sw. m., witod, st. n.; — was durch Sünde über den Menschen fommt witi, st. n.; — thun gi-tiunean.	bringen brengian, bringan, gi-brengian, be-brengian, dragan, gi-dragan, fôrian, gi-fôrian, gi-settian, lidôn, lêdian, an-biodan, halôn, halôian; wozu — frummian.
bösegesinnt balu-hugdig.	Brocken brosmo, sw. m.
boßhaft, — er Rat in-wid-râd, st. m.	Brotsamen brosmo, sw. m.
Boßheit in-wid, st. n., fêkn, st. n.	Brot brôd, st. n.
Bote bodo, sw. m., êru, st. m.; sicherer — wis-bodo, sw. m.	Bruder brôdar, st. m.
Botschaft bod-skepi, st. m., ârundi, st. n.; freudige — wil-spiel, st. n.	Brüderschaft brôdar-skepi, st. m.
	brüsten, sich — galpôn.
	Brüsten bâg, st. m.
	Brunnen brunno, sw. m.
	Brust briost, st. n.
	Buch bôk, pl. t.; Bücher hand-gi-werk, st. n.
	Buchstabe bôk-staf, st. m.; bôk, st. n. u. f.
	Büschel burdinnia, st. f.
	Bürde burdinnia, st. f.
	Bündnis, — Verlobter wini-trewa, st. f.
	büßen bôtean, a-geldan, ant-geldan, buggean, kôpôn.
	bunt fêh.
	Burg burg, st. f.
	Busen briost, st. n.

C.

Christenheit kristin-folk, st. n.	christlich kristin.
Christenvolk kristin-folk, st. n.	

D.

Da thâr, thô, than, ef, so, nu, hwand(a); als — da sô-sô, than-than; da nun nu; — sein wesan.	dadurch thanan.
Dach, Sparrenwerk des — es hrost, st. m.	Dämonen wihti, pl. von wiht, st. m. dafür is.
	dagegen wîdar thiu, wîd thiu.

- daher furi thiu.
daherziehen sîgan.
dahin thâr.
damals than, thô; — noch noh.
Danke thank, st. m., âlat, ôlat, st. n.
danke thankôn.
dann thanna, aftar thiu, aftar, after;
wann — than-than.
dann, von — thanan.
darauf aftar, after, aftar thiu, eft, sîd;
alsbald — aftar, after.
darbringen an-biodan.
darnach aftar, after.
darniederliegen, hart — d legar-fast.
darthun gi-kûdian; als wahr — gi-
wârôn.
darum thanan.
darunter an gemang.
daß that.
daselbst thâr.
daß that; außer — neba, nebo, nebu;
— nicht (nach neg. Vorderfaß) ne;
nur -- nowan.
dastehen gi-standan.
dauern warôn.
davontragen hliotan.
dazu thâr tô, noh.
dazwischen an gemang.
Decke skio, st. m., lakan, st. n.; Wolken-
— wolkan-skio, sw. m.
dein thîn; —er thîn.
demütig ôd-môdi; thiolîko, adv.
Demut ôd-môdi, st. n.
denken thenkian, gi-thenkean, huggian,
gi-huggian; woran — a-thenkean g.;
— d verstehen undar-thenkean.
Denken gi-thâht, st. f.; frevelhaftes —
mên-gi-thâht, st. f.
Denkraft gi-hugd, st. f.
Denkweise môd-sebo, sw. m.
denn hward(a), nu; es sei — daß ne
sî; ehe — êr than.
dennoch thôh, simbla.
der, die, daß the, thiu, that.
derselbe self mit Artifal.
derselben gsf. irâ, irô, gp. irô.
desgleichen jak, sô self.
desselben is.
desto, — mehr thiu bet.
deswegen furi thiu, be(bi)-thiu, is.
deutlich opan-liko, adv.
Diadem hôbid-band, st. n.
dich thik, thi.
dicht thikki, adv.: thikko.
dichten settian.
die apl. thia thie thea, fs. thiu, pl. thê.
Dieb thiof, st. m.; Erz — regin-thiof,
st. m.
Diebstahl stulina, st. f.
dienen thionôn, thionôian, theonôian,
gi-thionôn.
Diener skalk, st. m., man, jungoro,
haga-stald, st. m., ambahteo, sw. m.,
ambaht-man; — der die Fässer unter
sich hat skap-ward, st. m.
Dienerin magad, st. f.
Dienerchaft gi-sîdi, st. n.
Dienst thionost, st. m., ambaht-skepi
st. n.; durch — e erlangen thionôn;
— e leisten gi-thionôn; — als ritter-
licher Gefolgsmann thegan-skepi, st.
n.; Zustand des — es ambaht-skepi,
st. m.
Dienstbarkeit (gegen Gott) huldî f.
Dienstmann ambahteo, sw. m., gi-sîd,
st. m., ambaht-man; treue — bôg-
wini, st. m.
dieser thesa; dieses thit; diesen Tag
hin-dag adv.
Ding thing, st. n., saka, st. f., wiht,
st. m.
Dir thi.
doch thôh.
Dorn thorn, st. m.; —strauch hiopo,
sw. m.
dort thâr, genowar.
dorthin thârod.
drängen thringan.
Drangsal nôd, st. f.
draußen ûta(n).
drei thrie, threa, thria.
dreimal thrîwo, adv.
dreißig thrîtig.
dringen thringan.
dritte thriddio.
droben, Gut — up-ôd, st. m.
dröhnen dunian.
Drohwort bi-hêt-word, st. n.
drückend bi-tengi; — e Last werk, st. n.
du thu.
dünnen thunkian, gi-werðan, unperj.
mit a; angemessen, gut — gi-werðan,
unperj. mit a.
dünn, —er Stengel halm, st. m.

dürfen môtan.
 dürftig arm; — sein armôn.
 dürr, — sein drus(i)nôn.
 dürsten thurstian.
 düster mirki.
 dulden tholian, tholôn, gi-tholôn, a-
 dôgian.
 dunkel dunkar, thiustri, swart, mirki;
 — werden thrismôn.
 Dunkel finistar, st. n.

Dunkelheit finistri, st. f.
 durch thurh, thuru, bi, be, fan, fon,
 mid, aftar, after; — hindurch thurh.
 durchaus sân, alles; — nicht nêo-wiht,
 nio-wiht.
 durchdringen ge-thringan, thurh-gangan.
 durchgehen thurh-gangan.
 durchkosten gi-kostôn.
 durchschlüpfen, — lassen thurh-slôpian.
 Durst thurst, st. m.

E.

eben eban, rehto, efno, adv.; — es Land
 wang, st. m.
 Ebene efnissî, f.
 ebenso sama, samo, sô self.
 edel adal, edili, frî-lîk; Weib von —er
 Abstammung frî, st. n.; —es Ge-
 schlecht adali, gum-kunni, st. n.,
 adal-kunni, st. n.; Herkunft aus
 —em Geschlecht edili-giburd, st. f.;
 aus edlem Geschlechte geboren adal-
 boran; —e Herkunft edali-geburd,
 st. f.; Edelknabe kind, st. n.: —er
 Stamm adal-knôsal, st. n.; —volk
 edili-folk, st. n.
 ehe, — denn êr than.
 Ehe, —bruch far-legarnessî f.; —gatten
 sin-hîwun, sw. n. pl.; —mann brûdi-
 gumo, sw. m.
 ehedem furn, forn.
 ehern êrin.
 Ehre êra, st. f., tîr, st. m., dôm, st. m.
 diurida, st. f.; — erweisen diurida
 frummian; der — gemäß werd-lîko,
 adv., in —n halten gi-werdôn.
 ehrenvoll tîrlîko, adv.
 ehrfurchtsvoll werd-lîko, adv.
 Eid êd, st. m.; —schwur êd-staf, st.
 m.; Eidwort êd-word, st. n.
 Eifer nîd, st. m.; mit — flitlîko;
 Wett— nîd, st. m.
 eifrig flitlîko, adv., niud-lîko, agalêto,
 aglêto; — sein ge-niudôn g.
 eigen êgan.
 Eigentümer êkso, sw. m.
 Eigentum êgan, st. n., fehu, st. n.,
 gi-wald, st. f.
 eilen îlian; —d adro.
 eilig gah-lîko, gâhun, ôbast-lîko.

einengen nôdian, bi-thwingan.
 einer ên, ên-hwilik, hwe; der eine von
 beiden ódar; einſ von beiden ên-di-
 hwedar; einer von beiden hwedar;
 der eine — der andere ódar-ódar;
 irgend einer hwi-lîk.
 einfach ên-fald.
 einfallen fallan.
 eingedenk, — sein huggian.
 Einhalt, — thun far-standan.
 einherfahren, rauschend — swôgan.
 einhüllen bi-helian.
 einig ênag.
 Einigkeit gi-môdi, st. n.
 einladen ladôian.
 einmal, irgend — êo.
 einmütig ên-wald.
 einnehmen (das Mahl) thiggian (gômâ).
 Einöde ênôdi, f. n.
 einschließen bi-lûkan, bi-klemmian, bi-
 hlîdan; —de Bande klûstar-bendî,
 st. f.; fest — klemmian, thringan.
 einschneiden snîdan.
 einschöpfen skeppian.
 einsegnen wîhian.
 einsehen undar-huggian, far-standan.
 einsetzen settian.
 Einſiedler, als — ênkoro sw. adj. m.
 einst iu.
 einstimmig ên-wordi.
 eintauschen wehslôn.
 einträchtig ên-wald.
 Einwilligung gi-môdi, st. n.
 Einwohner, — einer Stadt burg-liudî,
 st. m. pl.
 einzig ênag, ên.
 einzwängen klemmian.
 Eisen îsarn, st. n.

- Elend armôdi, st. n., wan-skeftî, st. f. pl.
 elend arm-skapan, arm, arm-lik.
 Elefant olbundeo, sw. m.
 elfte ellifto.
 Eldern aldiron, d. pl., eldiron, sw. m.
 pl., gaduling-mâgôs.
 empfangen ant-fâhan, niman, gi-niman,
 thiggian.
 Empfindung, — des Herzens môd-gi-
 thâht, st. f.
 emporheben hebbian.
 emporsetzen, sich — asittian.
 Ende endi, st. m., gi-wand, st. n.; am
 — at latstan, at themu endie.
 enden end(i)ôn.
 endigen fullian, gi-fullian.
 endlos endi-lôs.
 enge naru, adv. narawo.
 Engel engil, st. m.
 entbehren tholôn, tholôian g., tharbôn.
 Entbehrung tharf, st. m.
 entbieten an-biodan.
 entbinden ant-bindan.
 entdecken findan.
 entfallen ant-fallan.
 entfernt wid, rûmo, adv.; fer.
 Entfernung rûm, st. m.
 entfesseln ant-heftian, ant-bindan.
 entführen ant-lêdian.
 entgegen an-gegin, to-gegnes.
 entgegengesetzt widar-ward.
 Entgegnung and-wordi, and-wurdi, st. n.
 entgelten ant-geldan.
 enthalten, sich eines Dinges — a-wisian.
 entkräftet ^owôrig.
 entreißen wid-fâhan.
 Entreibung, gewaltfame — nôd-rôf st. m.
 entrichten fargeldan, forgeldan.
 Entscheidung dôm, st. m.; gerichtliche
 — ur-dêli, st. n.
 entschlafen a-slâpan.
 entschlossen an-môd.
 entsetzen (erschrecken) undar-badôn.
 Entsetzen egiso, sw. m.
 entstammen kennian.
 entwenden an-wendian.
 entwickeln ant-windan.
 entziehen bi-niman, bi-dêlian, bi-niotan,
 a-lettean.
 er hê hî.
 erbarmungsvoll êgroht-ful; êgroht-
 fullo, adv.
- erbauen timbrôn.
 Erbe erbi, st. m.
 Erbsitz, auf dem —e regierend hêm-
 sittian.
 Erbwart erbi-ward, st. m.
 erbitten biddean, a-biddean, gi-biddean.
 erblicken for-sehan, skawôn, skawôian.
 Erde erda, st. u. sw. f., folda, st. u.
 sw. f., land, st. n., middil-gard, st.
 m. u. f., erd-rîki, st. n., werold, st.
 f., gardôs, pl. st. m.; Volk der ganzen
 — irmin-thioda, st. f.
 Erdbewohner irmin-man, st. m.
 Erdenleben, Schicksale des —s erd-lif-
 giskapu, st. n. pl.
 Erdgrab erd-graf, st. n.
 Erdreich erd-rîki, st. n.
 erdenken gi-thenkan, gi-huggian.
 ereignen, sich — gi-gangan, gi-werdan.
 Ereignis, —se dâdi, pl. st. f.
 erfahren wis, frôd; —en Geistes môd-
 spâhi.
 erfahren gi-kunnôn; forschend — gi-
 fregnan.
 Erfahrung wis-dôm, st. m.
 erfassen far-grîpan, bi-fâhan.
 erfreuen, sich — gi-niudon, brûkan,
 niotan.
 erfreulich lust-sam, lioflik, lioblik.
 Erfreuliches liof, st. n.
 erfüllen fullian, gi-fullian, fulgân, fullôn;
 sich — tôwardes kuman.
 ergeben hold.
 Ergebenheit huldî, f.
 Ergebung ge-thuld, st. f.
 ergehen môtian.
 ergreifen bi-fâhan, gi-fâhan, far-fâhan,
 fâhan, niman, bi-getan, far-grîpan.
 erhaben hôh.
 erhalten gi-haldan, ant-hebbian, niman,
 gi-niman; — werden gi-nesan.
 erhandeln kôpôn, medean.
 erheben a-hebbian; sich — risan, af-
 hebbian, a-risan; sich schnell — ant-
 springan.
 erinnern manôn; sich — gi-huggian.
 erkaufen buggean, fargeldan, forgeldan.
 erkennen ant-kennian, undar-thenkean,
 undar-witan; sich zu — geben kûdian.
 Erkennungszeichen word-têkan, st. n.
 erlangen winnan, ge-winnan, a-win-
 nan, gi-girnan, gi-halôn, hliotan-

bi-knêgan g., tilian, (durch Dienste:) thionôn.
 erlassen a-lâtan.
 Erlaubniß or-lôf, st. m., °lôf, st. m.
 erleuchten gi-liuhtian.
 erlöſchen, — machen, a-leskian.
 erlöſen lôsian, a-lôsian; erlöſt — von tômi, tômig, adj. mit g.
 Erlöſung gi-nist, st. f., helpa, st. f.
 ermahnen manôn, gi-manôn.
 ermitteln findan.
 ermüden, ermüdet von der Reife síd-wôrig.
 ernähren fôdian.
 erneuen niwian.
 ernst from.
 Ernte beo, st. n., bewôd, st. m.
 eröffnen ant-lûkan.
 erregen, Leid — d jâmar-lik.
 erreichen ge-winnan, tilian, gi-girnan.
 erretten, errettet: gi-haldan.
 Errettung gi-nist, st. f.
 errichten makôn.
 Erſchaffeneß gi-skap, nur im pl.
 Erſcheinung gi-drôg, st. n., gi-siuni, st. f. u. n.; glänzende — wân, st. f.
 erſchlagen slahan, a-slahan.
 erſchließen, ſich — ant-lûkan.
 erſchloſſen opan.
 erſchöpft môdi.
 erſchrecken gi-drôbian, undar-badon, a-kuman (auffahren).
 erſte êrist, formo, furisto.
 erſtehen a-stân.
 erſtrecken, ſich — d zu gi-lang.
 etwas wiht, êo-wiht.
 ertappen far-fâhan.

erteilen a-dêlian.
 extragen tholôn, tholôian, gi-tholôn, a-dôgian, ant-standan, winnan.
 erwachſen a-wahsan, gi-thigan.
 erwâgen ahtôn, gi-ahtôn.
 Erwâgung, ſorgfältige — sorga, st. f.
 erwâhlen kiosan, keosan, gi-kiosan, a-kiosan.
 erwâhnen mênian, thregian; rühmend — hrômian.
 erwarten bîdan.
 erwecken wekkian.
 erwerben bi-knêgan, gi-halôn.
 erwirken gi-wirkian.
 Erz, — dieb regin-thiof, st. m.; —räuber regin-skado, sw. m.
 erzählen tellian, gi-tellian, rekkian, seggian ford.
 Erzählung, — von Gott god-spell, st. n.
 erzeigen tôgian.
 erzeugen fôdian.
 erziehen tiohan.
 erzürnen, ſich — wrêdian; erzürnt: hôti. eß it.
 eſſen etan; — d genießen an(t)-bitan.
 Eſſen môs, st. n.
 Eſſig ekid, st. n.
 euch iu; — beiden ink.
 euer iuwar, iwa, iuwa; — beider inka.
 Evangelium êvangelium, st. n., god-spell, st. n.
 ewig êwan, êwin, êwig, lang-sam, alung, aldar-lang; — er Glanz sin-skônî, sw. f.; — e Nacht sin-nahti, st. n.; — eß Leben sin-lif, st. n.
 Ewigkeit êwan-dag, st. m.

F.

Fackel fakla, sw. f.
 fällen fellian.
 Fährte fard, st. f., slâga, st. f.; — der Huſe hôf-slâga, st. f.
 fahren lidan, ferian.
 Fahrzeug skip, st. n.
 Fall fal, st. m.
 fallen fallan; — d überdecken bi-werpan.
 Fallſtrich dwalm, st. m.
 falſch lôs; — ſchwören for-swerian; — er Zeuge mên-giwito, sw. m.; — eß Zeugniß luggi-gewitskepi, st. n.

Familie hiwiski, st. n.
 fangen fâhan, gi-fâhan, far-fâhan.
 Faſten faſta, sw. f., faſtunnia, st. f.
 Faß skap, st. n., nur im pl.
 faſſen fâhan, gi-fâhan, far-fâhan, grîpan, undar-grîpan, niman, ge-niman; Wurzel — bi-klîban, klîbôn.
 Federgewand feðer-hamo, sw. m.
 fehlen breſtan; — d wan.
 feierlich, — begehen ôbean.
 feiern haldan, ôbean.
 Feiertag hêlag dag, wih-dag, st. m.

feige slak.

Feige figa, sw. f.

Feind fiend, st. m., and-sako, sw. m., skado, sw. m.; böjer — wam-skado, sw. m.; Geschosse schleudernder — gêr-fiund, st. m.; — esſchar grim-folk, st. n.

feindlich léd, hôti, wréd, unhold, thiustri, bittar, adv. bittro; môdag, môdig, gram, grim, stark, derbi; — geſinnt gram-hugdig, nîd-hugdig; — e Schar nîd-folk, st. n.; ſehr — nîd-hwat; ſehr — en Gemütes ên-hard; — ſein hatôn, hatan; — e That, léd, st. n.

Feindschaft fiund-skepi, st. m., heti, st. m., nîd, st. m., nîd-skepi, st. m., nîd-skipi, st. m., saka, st. f., ge-win, st. n., un-huldî, sw. f., léd, st. n.; argliſtige — in-wid, st. n., inwid-nîd, st. m.; — ü bend nîdin; — des Volkes werod-heti, st. m.; — zeigen hetian, hetean.

feindselig heti-lik, gram, wiðar-ward, wiðar-môd; — geſinnt gram; — er Rat inwid-râd, st. m.; ſehr — gram-hard; — er Sinn nîd-hugi, st. m.

Feld feld, st. m., wang, st. m., gard, st. m.

Fels felis, st. m., lêia, st. sw. f., stên, st. m., holm-klif, st. n., stên-holm, st. m., klif, st. n.; in den — gehauenes Grab stên-graf, st. n.; ſchroff abfallende Seite eines — wal, st. m.; — platte lêia, st. sw. f.; — ſtück stên, st. m.

fern fer; von — e ferran(a); — er Weg fer-weg, st. m.; — er ford, ford-werd, hinan.

fertig aru.

Fessel kosp, st. m.; — n fiteriôs, st. m. pl., feterôs, st. m. pl., bendî, st. f., klûstar-bendî, st. f.; — n um die Glieder liðo-bendî, st. f. pl., liðo-kosp, st. m.; Verderben bringende — n heru-bendî, st. f.

fesseln bindan, gi-bindan, brôkan, fast-nôn, heftian, gi-heftian; gefesselt: haft. fest fast, adv.: fasto, stedi-haft, liolto, adv.; an-wand; festhalten an jem. oder etwas wunôn, wonian; — hangen haftôn; — machen herdian, fastnôn; — ſehen gi-tellian, makôn; festgeſetzter

Tag dag-thingi, st. n.; — ſitzen an etwas bi-kliban; — ſtehen gi-standan; — in der Wahrheit sôd-fast, wâr-fast.

Fest, Oster — pascha, n.

festlich, — begehen warôn.

Feuer fiur, st. n., eld, st. m.; — des jüngsten Gerichts mud-spelli, mut-spelli, st. n.

finden findan.

Finger fingar, st. m.

finster thiustri; — werden swerkan.

Finsternis finistar, st. n., finistri, st. f., gi-swerk, st. n., nebal, st. m., swart, st. n., thiustri, st. n.

Fisch fisk, st. m.

fischen fiskôn.

Fischer fiskari, st. m.

Fischnetz fisk-net, st. n., segina, st. f., netti, st. m.

Flachs, Gewebe aus — lin, st. n.

Fläche wang, st. m.

Flamme lôgna, st. f.

flechten bregdan.

flehen thiggian.

Fleisch flêsk, st. n., lik, st. n.

Fleiß, mit — ôbastliko.

fliehen fliohan.

fließen fliotan, rinnan.

Fluß aha, st. f., watar, st. n.

Flut flôd, fluod, st. m. f. n., strôm, st. m., wâg, st. m., údia, sw. f.; Meer — meri-strôm, st. m., lagu-strôm, st. m., sêo-strôm, st. m.

Folge, in — von thurh.

folgen folgôn, gi-lêstian, ful-gangan, ful-gân, thionôn, thionôian, theonôian.

fordern fergôn, thiggian; von jem. etwas — sôkian te.

forſchen êskon, fregnan, fragôn; — d erfahren gi-fregnan.

fort ford, furdor, út; — an ford, ford-werd; — führen halôn, halôian; — gang, guter: spôd, st. f.; — kommen eines Gewächſes wastum, st. m.; — nehmen lôsian; — ſchaffen fôrian; — ſcheuchen for-swîpan; — ſchieben skaldan; — ſtoßen skaldan.

fragen fragôn, fregnan, êskon.

Frau wif, st. n., quân, st. f., quena, sw. f., idis, st. f., brûd, st. f.

frech frôkan, derbi.

- frei lôs, sikor; frei von tômi g., tômig, âno; — geboren frî-lîk; — machen lôsôn; — willig an duome; — statt frid-hof, st. m.
- fremd fremidi, eli-landig.
- Fremde eli-lendi, st. n.
- Freude wunnia, st. f., lust, st. f., mendislo, f.; mit — versehen gi-fehôn.
- freudig an lustun, gerno; — e Bottschaft wil-spel, st. n.
- freuen, sich — mendian, blîdôn.
- Freund friund, wini, st. m.; Bluts—mâg-wini, wini, st. m., mâg, st. m., friund.
- freundlich hold, holdlîko, adv., liof, (auf — e Weise mildo), mildi, swâslîko adv., liocht, gôd.
- Freundschaft friund-skepi, st. m.; — s= bündniß wini-trewa, st. f.
- Frevel mên, st. n., firina, st. f.; schwerer — firin-sundea, sw. f.; voll — s mên-ful; — rede firin-quidi, st. m., firin-sprâka, st. f., mên-sprâka, st. f.; — that firin-werk, st. n., firindâd, st. f., mên-werk, st. n., mên-giwerk, st. n.; — schuld mên-skuld, st. f.
- frevelhaft mènes; — er Schwur mên-êd, st. m.
- Friede frîdu, st. m.; — bringender Mensch frîdu-gumo, sw. m.; — nê Gut frîdu-wara, sw. f.; — nêfind frîdu-barn, st. n.
- friedlich frîdu-samo, adv.
- fröhlich frô-môd, blîd-lîk, gêl, fagan, frâh-môd, adj., frô-lîko, adv., — machen blîdsean; — sein blîdôn.
- Fröhlichkeit blîdsea, st. f.
- fröh frâh, fagan, glad-môd, blîdi; — sein mendian.
- fröhgemut glad-môdi.
- fromm feraht-lîko, adv. gôd-willig, sâlig, adj. sâlig-lîko, adv.
- frommen, was nicht — t un-spôd, st. f.
- Frost frost, st. m.
- Frucht fruht, st. m., wastum, st. n.
- Fruchtbarkeit, mit — versehen gi-fehôn.
- früh adro; — er Morgen uhta, st. sw. f.; — er êr; — ere Zeiten êr-dagôs, st. m. pl.
- fügen, zusammen— fôgian.
- Fügung, — des Schicksals würdigiskapu, st. n. pl., würdigiskeftî, st. f. pl.
- führen lêdian, lidôn, fôrian, gi-brengean; ein Leben — libbian; in Versuchung — frêsôn.
- Führer ^owîso, sw. m., togo, sw. m.; — einer Kriegerſchar folk-togo, sw. m.; — zum Verderben balu-wîso, sw. m.
- Fülle, in — haben gi-niudon g.
- fünf fif; — te fifto.
- für for, wid, widar, an.
- fürbaß ford.
- Fürbitte word-helpe, sw. f.
- fürchten forhtian, forhtôn, ant-drâdan; sich — ant-drâdan, werdän an forhtun.
- fürder ford-werd, ford.
- Fürsorge râd, st. n.
- Fürst bôg-gebo, sw. m., mêdom-gibo, sw. m., med-gebo, sw. m., thiodan, st. m.; Würde eines — en hêr-dôm, st. m.
- fürwahr than hald, hwat.
- füttern fôdian.
- Furcht forhta, st. f.
- furchtbar forhtlîk.
- furchtsam forah, forht, blôdi, slak; — machen blôdian.
- Furchtsamkeit blôdi, sw. f.
- Fuß fôt, st. m.; an den Füßen gelähmt halt; zu — an fâdie.
- Fußboden, — des Hauses flet, st. n., fletti, st. n.
- Fußſchemel fôt-skamel, st. m.

G.

- Gabe giba, st. f., geba, st. f., êra, st. f.; milde — alamôsna, st. f.
- gänzlich garo, garo-lîko, alles; — abnußen far-slitan; — blind reginblind.
- Gärtner gardâri, st. m.
- Galgen galgo, sw. m., rôda, sw. f., warag-treo, st. n.
- galiläiſch galilêisk.
- Galle galla, st. f.

Gang gang, st. m., fard, st. f., síd, st. m., fádi, st. n., farm, st. m.
 ganz al, alung, hêl, ant-lang; — durch-
 machen gi-kostôn; Volk der —en Erde
 irmin-thiod, st. f.; — gesund alo-hêl;
 — lang ant-lang; die —e Menschheit
 gumono gisídi; — weiß ala-hwít.
 Garbe burdinnia, st. f.
 Garten gardo, sw. m.; Baum— bôm-
 gardo, sw. m.; Wein— wín-gardo,
 sw. m.
 Gast gast, st. m.; —mahl sumbal, st.
 n., werd-skepi, st. m.; pl. v. gôma
 st. f.
 Gattin hiwa, sw. f., wif, st. n., brúd,
 st. f., quena, sw. f.
 Gebärde gi-bâri, st. m., dâd, st. f.
 gebären gi-beran, fodian, a-fôdian, a-
 tiohan, gi-dragan, brengian.
 Gebäude seli, st. m., rakud, st. m.;
 — daß aus einem Saal besteht seli-
 hús, st. n., flet, st. n., fletti, st. n.;
 Saal— dessen Giebel Hirschgeweihe
 tragen: horn-seli, st. m.
 Gebahren dâd, st. f.
 Geben bèn, st. n.
 geben geban, far-geban, for-geban, far-
 lihan, sellian.
 Geber gibo, sw. m., gebo, sw. m.
 Gebet gi-bed, st. n., bida, st. f.; —
 unter Kniebeugung knio-beda, st. f.
 Gebiet marka, st. f.
 gebieten gi-biodan.
 Gebirge gi-birgi, st. n.
 geboren a-fôdid; aus edlem Geschlechte
 — adal-boran; — werden an thit
 licht kuman.
 Gebot gi-bod, st. n., ambusan, anbu-
 san, st. f., lêra, st. f., busan, st. f.,
 gi-bod-skepi, st. m., gi-bod-skipi,
 st. m.
 Gebrauch sidu, st. m.
 gebrauchen niotan.
 gebrechlich lêf.
 Gebrüder gi-brôdar, m.
 Geburt gi-burt, st. f.; Stern, der die
 — des Königs anzeigt kuning-sterro,
 sw. m.
 Geburtstag gêr-tal, st. n.
 Gedächtnis gi-hugel, st. f.
 Gedanke hugi, st. m., môd-githâht, st.
 f.; —n gi-thâht, st. f., briost-hugi,

st. m.; innerster — diop-gi-thâht, st.
 f.; seine —n worauf richten thenkian;
 in der Brust des Menschen verschlossener
 Gedanke hord, st. n.
 gedeihen gi-thîhan, thîhan; — bei et-
 was bi-thîhan g.
 gedenken thenkian, huggian.
 Gedränge ge-thring, st. n., brahtum,
 st. m., braht, st. m., gi-brak, st. n.
 Geduld ge-thuld, st. f.
 gefährden frêsôn, gi-frêsôn.
 Gefährdung frêsa, st. f.
 Gefährte, Reise— gi-síd, st. m.
 Gefälle skuld, st. f.
 Gefäß fat, st. n., skap, st. n. nur im
 pl., wêgi, st. n., wâgi, st. n.; Bier-
 — alo-fad, st. n.; Licht— licht-fat,
 st. n.; — zum Räuchern rôk-fat, st.
 n.; Stein— stên-fat, st. n.; Trink-
 skala, sw. f.
 Gefahr frêsa, st. f., witod, st. n.
 gefallen likôn; wohl— bi-hagôn.
 Gefallen, — an etwas thank, st. m.
 gefangen haft; — nehmen fâhan, gi-
 fâhan.
 Gefolge gi-sídi, st. n.
 Gefolgsherr drohtin, st. m.
 Gefolgsmann gi-síd, st. m.; Dienst als
 ritterlicher — thegan-skepi, st. m.;
 Helm tragender — helm-gitrosteo,
 sw. m.; Schwert tragender — swerd-
 thegan, st. m.
 Gefolgshaft gi-síd-skepi, st. n., gi-trost,
 st. n.; zur — gehörig gi-trosteo, sw. m.
 gefräßig grâdag (vom Feuer).
 gegeben gibidig.
 gegen wídar, wíð, obar.
 Gegenrede wídar-saka, st. f.
 Gegenstand thing, st. n.
 gegenwärtig gegin-ward, and-ward.
 Gegner wídar-sako, sw. m., sak-wal-
 dand.
 geheim, —e Beipredung rûna, st. f.;
 — halten helan, bi-helan.; im —en
 darno, darnungo.
 Geheimnis gi-rûni, st. n.
 gehen gân, gangan, gi-gangan, faran,
 gi-faran, lídan, sídôian, sídôn, skrî-
 dan, skrîdan, stapan, gi-wítan; hin-
 und her— hwerban; vorwärts—
 fundôn; wohin— hwerban; verloren
 — ant-fallan.

Sehen fádi, st. n.
 geheuer hiuri.
 Gehör hlust, st. f.
 gehören, wohin — gi-rîsan; — zu
 wesan g.
 gehörig, einem Volke — liud-stemni.
 gehorchen gi-hôrian, hôrian d., folgôn,
 far-folgôn, thionôn, thionôian, theo-
 nôian.
 gehorsam gi-hôrig.
 geißeln fillian.
 Geist ferah, st. n.; böse —er wihtî, pl.;
 gesunder — ferah, st. n.; heiliger
 — gêst, st. m.; klugen —es môd-
 spâhi.
 geistig gêst-lik; —es Vermögen kunst,
 st. f.
 gelähmt bi-lamôd, gi-lêbôd; an den
 Füßen — halt.
 gelangen werđan.
 gelb gelo.
 Geld skat, st. m., fehu-skatt, st. m.;
 —münze skat, st. m.; Kopf— hôbid-
 skat, st. n.; —stück skat, st. m., fehu-
 skatt, st. m.; —wechsel wehsal, st. m.
 gelegen, — sein liggian.
 Gelehrsamkeit bôk-kraft, st. m.
 gelehrt wîs, bôk-spâhi.
 geloben gi-hêtan.
 Gelüste, — des Herzens môd-willio,
 sw. m.
 gelüsten lustean, gi-lustean, langôn.
 gemäß aftar, after, te, bi, be, an.
 Gemeinschaft gi-mênda, sw. f.; in —
 von undar.
 gemeinschaftlich, — genießen dêlian.
 Gemüt môd, st. m., sebo, sw. m., môd-
 sebo, sw. m., môdî, st. n., hugi, st.
 m., hugi-skaft, st. f., gêst, st. m.,
 briost, st. n., briost-hugi, st. m.;
 betrübten —es jâmar-môd; böses —
 habend slîd-môd; — habend môdag,
 môdig; —sfummer môd-thraka, st. f.;
 trauriges — habend hriwig-môd.
 geneigt willig.
 genießen gi-niudon g., brûkan, gi-tho-
 lôn; gemeinschaftlich — dêlian; essend,
 trinkend — an(t)-bitan.
 Genosse gi-gado, sw. m., ge-maco, sw.
 m.; Banf— gi-benkio, sw. m.; Bett—
 — gi-beddio, sw. m.
 Genossenschaft hîwiski, st. n.

Genüge ginôgî, f.
 genug ginôg.
 gerade rehto, efno; —zu gegnungo.
 geraten far-fâhan; — in gi-werđan an
 c. d.; in einen Zustand — werđan.
 gerecht feraht; mit gutem und —em
 Sinn feraht-liko.
 Geredetes sprâka, st. f.
 erreichen, — zu wesan, gi-standan,
 werđan te.
 Gericht mahal, st. n., thing, st. n.;
 jüngstes — dôm, st. m.; Tag des
 jüngsten —s dôm-dag, st. m.; Klage
 vor — thing, st. n.; —stâtte hand-
 mahal, st. n., thing-stad, st. f.;
 —sverfahren saka, st. f.; Versamm-
 lung zum — thing, st. n.
 gerichtlich, —en Streit gegen jem an-
 hängig machen saka sôkian d.; —e
 Entscheidung ur-dêli, st. n.
 gering smal, arm, lihtlik; —steminnisto.
 gern gerno.
 Gerste, aus — girstin.
 gerüstet garu.
 Gesamtheit, — der Männer erl-skepi,
 st. n., gum-skepi; — der Menschen
 alo-thioda, st. f.
 Gesandter bodo, sw. m., êru, st. m.
 Gesang sang, st. m.
 Geschäft ârundi, st. n.; ein — aus-
 richten ârundian; weltliches — werold-
 saka, st. f.
 geschehen werđan, gi-werđan.
 Geschehenes werk, st. n.
 Geschenk geba, st. f., hand-geba, st. f.,
 êra, st. f.
 Geschick metod, st. m.: von der Vor-
 sehung bestimmtes — regan(o)-gis-
 kapu, st. n. pl.
 geschickt wirdig; — in der Rede word-
 spâhi.
 Geschlecht kunni, st. n., kuni-burd, st.
 f., knôsal, st. n., hîwiski, st. n.;
 edles — adali, gum-kunni, st. n.,
 adal-kunni, st. n.; Herkunft aus
 edlem — edili-gi-burd, st. f.; Weib
 aus edlem — frî, st. n.; Menschen—
 gum-kunni, st. n., helid-kunni, st.
 n., liud-kunni, st. n.
 Geschöpf gi-skap, st. n. nur im pl.
 Geschöß gêr, st. m.
 Geschwader, Reiter— eorid-folk, st. n.

Geschwister gi-swester, f. pl.; — find swiri, st. m.
 gesellig, — e Unterhaltung gaman, st. n.
 Gesellschaft gi-mang, st. n.
 Geſetz êo, st. m.; — eſauſleger êo-sago; — eines Landes land-reht, st. n.
 geſetzlich, auf — e Weiſe rehto.
 geſetzwidrig un-reht.
 Geſicht ge-siuni, st. f. u. n., siun, st. f., siun-wliti, st. n., (Erſcheinung:) gi-drôg, st. n.
 geſinnt hugdig, hudig; — ſein huggian.
 Geſinnung môd, st. m., hugi-skaft, st. f.
 Geſpräch ſprâka, st. f.; — führen worden wehslôn.
 Geſtade ſtað, st. m., ſand, st. m., griot, st. n.
 Geſtalt wliti, st. m., ſkaft, st. f., bilidi, st. n.
 Geſtanſ ſtank, st. m.
 Geſtirn tungal, st. n.; himmliſcheſ — himil-tungal, st. n.
 geſund gi-sund, hêl; ganz — alo-hêl; — machen hêlean.
 Geſundheit hêli, f.
 Getreide korni, kurni, st. n., korn, st. n.
 Gewächſ waſtum, st. n.
 gewähren far-lihan, tugidôn, twidôn; Schutz — mundôn.
 gewahr gi-war; — werden gi-markôn.
 Gewalt gi-wald, st. f. st. n., maht, st. f., kraft, st. m. u. f., megin, st. n., °thrum, st. m., rîki, st. n., rîki-dôm, st. n., rîki-dôm, st. m., °ſtrengî, f.; mit obrigkeitlicher — auſgeſtattet gi-weldig; Kollegium der — haber rîki, st. n.; — haben gi-waldan; — raub nôd-rôf, st. m.; — habend gi-weldig.
 gewaltig mahtig, kraftag, grôt, mikil, ſtark, rîki, kraftigliko, adv., — e Macht megin-kraft, st. f. u. m., megin-ſtrengî, f.; — e Schar megin-folk, st. n., megin-thioda, st. f.
 gewaltſam, — ſterben quelan; — er Tod ferah-quala, st. f., qualm, st. m.
 Gewand gi-wâdi, st. n., wâdi, st. n.; Gewänder gi-rôbi, st. n.; Feder — feðer-hamo, sw. m.; Unter — pêda, st. f.
 Gewebe °webbi, st. n.; — auſ Flachſ lîn, st. n.; koſtbareſ — godu-webbi, st. n.

gewichtig hebig, from.
 Gewinn fruma, st. f., frumî, gi-fôri, st. n.
 gewinnen ge-winnan, a-winnan, winnan.
 gewiß wiſ, wiſſungo, adv., ein — er ſum.
 gewißt glau.
 gewöhnen wen(n)-ian.
 gewöhnt gi-wono, ge-wuno; — ſein gi-wonôn.
 Gewogenheit friund-skepi, st. m.
 Gewohnheit gi-wono, sw. m., ſidu, st. m.; — von Alterſ her ald-ſidu, st. m.
 Bier giri, f.
 gierig (vom Feuer) grâdag.
 gießen giotan.
 glänzen blikan, glîtan; — d berht-lik, adv.: berht-liko; berht, beraht, blêk, blîdi, hwît, liocht, skôni, wân-lik, liochto, adv.; ſwigli, torht-lik, adv.: torht-liko, wânamo; nicht — d unwânlik; — d ſchôn wliti-skôni, wlitig; — de Schönheit wliti-skôni, f.
 gläubig gi-lôbig.
 Glanz skîmo, sw. m., wliti, st. m., glîmo, sw. m., liomo, sw. m., skîn, st. n., liocht, st. n., °skôni, sw. f., wân, st. f., wânami, sw. f., êra, st. f.; ewiger — ſin-skônî, sw. f.; leuchtender — wliti-skônî, f.; — verbreitende Wolke liocht-wolkan, st. n.
 glanzvoll wânam, mâri.
 Glaube gi-lôbo, sw. m.
 glauben gi-lôbian, wânian, trûôn, gi-trûôn.
 gleich gi-lik, eban; auf — e Weiſe gi-liko.
 Gleichniſ bilidi, st. n.
 Lied lid, st. m., liðu-waſtum, st. m.; Feſſeln um die — er liðu-kosp, st. m. liðu-bendi, st. f. pl.: — maßen pl. v. liðu-waſtum, st. m.
 Glück ſaldâ, st. f.; Leben im — wel-lif, st. f.
 glücklich ſâlig, ſâligliko, adv.; — eſ Auſführen ſpôd, st. f.; durch Beſið — ôdag; — vollbringen bi-thîhan g.
 Gut, — ähnlicheſ Gut (Gold) glôd-welo, sw. m.
 Gnade nâða, st. f., anſt, st. f., °unſt, st. f., huldî, f., willio, sw. m., thank, st. m. geba, st. f.; voll — êgroht-ful.
 gnädig gi-nâdig, hold, mildi, êgroht-fullo adv., lîdi, mildo adv., — er Wille thank, st. m.

gönnen gi-unnan.
 göttlich god-kund.
 Göttlichkeit god-kundi, f.
 Gold gold, st. n., glôd-welo; —gefäß
 gold-fat, st. n.; —reichtum gold-welo,
 sw. m.
 golden guldin; —er Krug gold-fat, st. n.
 Gott god, st. m.; metod, st. m.; daß
 von — Bestimmte metodo-giskapu,
 st. n. pl., metodi-giskefti, st. n.;
 —esdienste besorgen thionôn; Herr—
 waldand-god, st. m.; — aller Menschen
 thiod-god, st. m.; — Vater god-fader;
 —esverehrung thionost, st. n.; gegen
 —es Wissen an godes unwilleon.
 Grab graf, st. n., erd-graf, st. n., hlêo,
 st. m.; in den Felsen gehauenes —
 stên-graf, st. n.
 Gras gras, st. n.
 Grauen gruri, st. m.
 grauenhaft mirki, grio-liko.
 greifen gripan, fâhan.
 greis frôd, adj.
 Grenze marka, st. f.
 grimmi slidi; ichwert— heru-grim; —e
 Worte redend slid-wurdi.
 grimmig grimmag; —es Gemüt habend
 slid-môd, slid-môdig; —en Herzens
 sêrag-môd; kampfes— heru-grim.
 Grimm torn, st. n.
 groß grôt, mikil, stark, manag-fald,
 thiod; größer mêro; größt mêst;
 etwas Größeres mêra thing; —er
 Hauße megin-folk, st. n.; —e Kraft
 megin-kraft, st. f. u. m.; ein Mensch
 aus dem —en Menschenvolke irmin-
 man, st. m.; —es Leid thiod-arbêdi,
 st. m.; —e Not man-arbêdi, st. n.;
 —er Räuber megin-thiof, st. m.;
 —es Reich werold-riki, st. n.; —e

Schar megin-kraft, st. f. u. m.; —e
 Sünde firin-sundea, sw. f., megin-
 sundea, sw. f.; —es Volk liud-folk,
 st. n., megin-thioda, st. f.; jehr —es
 Volk irmin-thiod, st. f., irmin-thioda,
 st. f.
 grün grôni.
 gründen stellian.
 gründlich fulliko, adv.
 grüßen queddian; sich —d vereinigen
 hnigan.
 Grund grund, st. m., bodom, st. m.;
 —besitz bodal, st. m. nur im pl., ôd,
 st. n.; zu —e gehen lassen a-fehian.
 Güte gôdi, f.
 gütiq gôd-willig.
 Gunst ^ounst, st. f., anst, st. f., willio,
 sw. m., huldî, f., geba, st. f.
 Gut gôd, st. n., welo, sw. m., gi-sidli,
 st. n., ôd, st. n., ôd-welo, sw. m.,
 skat, st. m., bû, st. n., bodal, st.
 m. nur im pl.; — droben up-ôd, st.
 m.; herrschaftliches — hof, st. n.;
 höchstes — thiod-welo; Hüter des
 —es hof-ward, st. m.; Stamm—
 ôdil, st. m.
 gut gôd, gôd-lik, sâlig-lik, hrên, hrêni,
 sâligliko, wel, wela, wola, adv., besser:
 betara, betera; bat, adv., besser machen
 betian; um so besser thiu bet; beste
 best, betst; Bestes einer Sache kust,
 st. f.; bester Besitz thiod-welo, sw.
 m.; Bestes fruma, st. f., frumî; von
 guter Abkunft adal-boran; —e Art
 adal-kunni, st. n.; —dünken gi-
 werdân unperj. mit a.; — sein dugan;
 sittlich — recht; —e That gôd-werk,
 st. n.; auf —e Weise gi-thiodu.
 Gutes gôd, st. n.
 gutwillig gôd-willig.

H.

Haar hâr, st. n.
 haben hebbian, êgan; inne— haldan,
 bi-haldan, niotan.
 Habgier fehu-giri, sw. f.
 hängen, Zustand des Hängens hen-
 ginna, st. f.
 Häjcher wâpan-berand.
 häufig filu.

haften haftôn, a-haftan.
 Hahn, —ichrei hano-krâd, st. f.
 halb half; —tot sam-quick.
 Halle halla, st. f.; Speiße— win-seli,
 st. m.
 Hals, —band hals-meni, st. n.
 halten haldan, bi-haldan, gi-haldan,
 hebbian; inne— warôn; still— haldan.

- Hammer hamur, st. m.
 Hand hand, st. f., mund, st. f.; Hände
 folmôs, st. m. nur pl.; Hände und
 Arme fadmôs, st. m. pl.; an den
 Händen gelähmt hâf; Kraft der —
 hand-kraft, st. f., hand-magan, hand-
 megin, st. n.; die rechte — swidara
 hand; That, mit der — vollbracht
 hand-giwerk, st. n.
 Handel, — treiben mangôn.
 handeln dôn, gi-dôn, drihan, gi-frum-
 mian, lêstian, gi-lêstian, ^owerkôn,
 wirkian, gi-werkôn, (Handeltreiben:)
 mangôn; Art und Weise zu — wisa,
 st. sw. f.; nach etwas — warôn;
 schlecht — far-werkôn.
 Handlung dâd, st. f., gi-dâd, st. f.,
 werk, st. n., gi-wurht, st. f.
 hangen hangon; —d bi-hangan.
 hart hard; — darniederliegend legar-
 fast; — werden far-hardôn.
 Haß nîd, st. m., nîd-skepi, st. m., nîd-
 skipi; tödlicher — gêr-hêti, st. m.;
 —voll heti-lik.
 hauen hawan, hauwan, gi-hawan; —d
 verwunden hawan for.
 Hause hôp, st. m., hwarf, st. m., gi-
 mang, st. n., megin, st. n., skola,
 st. f., gi-sîdi, st. n., werod, st. n.,
 thiod, st. f., thioda, st. f., kraft st.
 m. u. f.; größer — megin-folk, st. n.
 Haupt hôbid, st. n.; —haar fahs, st.
 n., hâr, st. n.; —stadt hôbid-stedi,
 st. m.; Reis um das — hôbid-band,
 st. n.; Steuer vom Haupte jedes
 Unterthanen hôbid-skat, st. n.; Wunde
 am — hôbid-wunda, st. sw. f.; —
 zimmer eines Hauses halla, st. f.
 Haus hûs, st. n., selîda, st. f., rakud,
 st. m., gardôs, pl. m., flet, st. n.,
 fletti, st. n.; zu —e at hûs; —
 haltung hîwiski, st. n.; — und Hof
 bû, st. n., bodal, st. m. nur im pl.;
 —herr werd, st. m.; Ort für ein zu
 errichtendes — hûs-stedi, st. m.;
 Richt — thing-hûs, st. n.; Saal—
 seli-hûs, st. n.; Schatz — tresur-hûs,
 st. n.
 heben hebbian, gi-hebbian; in die Höhe
 — a-hebbian.
 Heer, —esmacht kraft, st. m. u. f.;
 —fahrt megin-fard, st. f.
 heftig swîd(i).
 hehr adal, mâri, gôd-lik.
 heidniſch hêdin.
 heil hêl, gi-sund.
 Heilsein, Zustand des —s hêli, f.
 Heiland hêleand, hêliand.
 heilbringend hêlag, sâlig-liko, adv.,
 von —er Art hêlaglik.
 heilen hêlean, gi-hêlean, nerian, bôtean,
 gi-bôtean.
 heilig hêlag, hêr, hêlagliko, adv., von
 —er Art hêlag-lik; —e Seele habend
 hêlag-ferah; —er Tag wih-dag, st. m.
 heiligen gi-wihian.
 Heiligtum weg, st. m., wih, st. n.
 Heilung bôta, st. f.
 heim at hûs, te hûs.
 Heimat hêm, st. m.
 Heimatsort ôdil, st. m.
 Heimatland, aus dem — verstoßener
 wrekio, sw. m.
 heimlich dernî, darno, adv., darnungo,
 adv.
 heimſuchen wîsôn, warôn.
 heimtückiſch dernî, darno, darnungo,
 adv.
 heiß hêt, hêto, adv.
 heißen hêtan, ant-hêtan.
 heiter blîdi, smultro, adv.
 Held, — aus fremdem Lande wrekio,
 sw. m.
 helfen helpan, gi-helpan, ful-gangan,
 formôn, gi-formôn, mundôn; für et-
 was — râdan.
 Helfer râdand.
 hell skîn, torht, swigli, hêdar, hêdro,
 adv., hluttar; — werden hêdrôn.
 Helle wânami, sw. f.
 Helm helm, st. m.; —tragender Ge-
 folgsmann helm-gitrosteo, sw. m.;
 —tragender Krieger helm-berand;
 verhüllender — helîd-helm, st. m.
 hemmen lettian, gi-lettian.
 her, hin- und hergehen hwerban; hin-
 und herwerfen te-werpan; ſich —
 ant-werpan; von oben — obana;
 von Osten — ôstan(a); weit —
 ferran(a).
 heraus üt, fram.
 herausziehen a-tiohan.
 herbei ford.
 herbeirufen halôn, halôian.

- Herberge selida, st. f., gast-seli, st. m.
gest-seli, st. m.
herkommen kuman.
- Herfunft gi-burd, st. f., kuni-burd, st. f.; edle — edili-giburd, adali-giburd.
- Herr hërro, sw. m., frôho, frôio, frâho, frô, mêster, st. m., hêrost, hêrrost, thiodan, st. m., drohtin, st. m., obar-hôbdio, sw. m., hirdi, st. m.; Gesolgs — drohtin, st. m.; Mannen — man-drohtin, st. m.; — enhof hof, st. n.; Sieges — sigi-drohtin, st. m.; Schutz — mund-boro, sw. m.; Würde eines — n hêr-dôm, st. m.
- herrlich adal, diur-lîk, gôd-lîk, frônisko, mârliko, adv.; auf — e Weise diur-lîko.
- Herrlichkeit gôd-lîknissea, guodlîk-nissî, f., diurida, st. f., êra, st. f.; himmlische — sin-skônî, sw. f.
- herrschastlich, — es Gut hof, st. n.
- herrschen gi-waldan, gi-waldôn.
- Herrscher thiodan, st. m., obar-hôbdio, sw. m., bôg-gebo, sw. m., med-gebo, sw. m., man-drohtin, st. m.; Reich des — s heri-dôm, st. m.; — würde druht-skepi, st. n.
- Herrschaft rîki-dôm, st. m., rîki, st. n., dôm, st. m., druht-skepi, st. m., gi-wald, st. f.; Schutz — mund-burd, st. f.
- herum umbi; um — herum umbi.
- hervor ford, fram; — bringen gi-dragan; — leuchtend berht-lîko, adv.; — sprudeln a-wallan; — wallen wallan.
- Herz herta, sw. n., sebo, sw. m., môd, st. m., môd-sebo, sw. m., hugi, st. m., briost, st. n.; Anfechtung des — en môd-thraka, st. f.; böse im — en môd-stark; Empfindung des — en môd-githâht, st. f.; Gelüste des — en môd-willio, sw. m.; — en summer môd-kara, st. f., briost-kara; — en summer habend môd-karag; voll Leid im — en jâmar-môd; Streben des — en môd-willio, sw. m., môd-githâht, st. f.; traurigen — en sêrag-môd; thörichten — en dol-môd; unglücklich im — en armhugdig; wild im — en môd-stark; Wille des — en môd-willio, sw. m.
- Herzog heri-togo, sw. m., folk-togo, sw. m.
- herzu ford, tô; — führen gi-sidôn; — laufen a-hlôpan; — tragen brengian, bringan.
- heute hiudu, adv., hin-dag.
- hier her, hir, hier; von — aus hinan(a); weg von — hinan; — her herod, her, hier; — herwärts herod-wardes.
- Himmel himil, st. m., radur, st. m., heban, st. n., heban-wang, st. m.; — saue heban-wang, st. m.; bedeckter — skio, st. m.; Hüter des — s hebanward, st. m.; in den — an thena widon welon; — sfönig himil-kuning, st. m.; Leben im — sin-lif, st. n.; der — oben up-himil, st. m.; — reich himil-rîki, st. n., heban-rîki, st. n.; — sïtern heban-tungal, st. n.; — sthür himil-porta, sw. f.; Weg nach dem — up-weg, st. m.; — swolfe himil-wolkan, st. n.
- himmlisch himilisk; — e Besizung up-ôd, st. m.; — es Gestirn himil-tungal, st. n.; — es Leben drôm, st. m.; — es Reich êwan-rîki, st. n.; — e Schar himil-kraft, st. m.; — er Vater himil-fader, st. m.; — es Zeichen kumbal, st. n.
- hin furdor; — und her gehen hwerban; — und her werfen te-werpan; sich hin und her werfen ant-werpan; oben — oban-wardan; über — aftar, after.
- hinab te dale.
- hinan an.
- hinauf uppan, up, an; Weg — up-weg, st. m.
- hinaus üt.
- hindern werian, bi-werian, wendian, gi-wendian, merrian, a-merrian, irrian, gi-lettian, bi-dwelian, far-standan.
- Hinderung dwalm, st. m.
- hindurch, durch hindurch thurh.
- hinein in; in — an innan.
- hinfallen driosan, bi-fallan.
- hingeben a-geban, af-geban, geban, sellian, gi-sellian, bi-felhan.
- hinnehmen far-fehôn.
- hinraffen far-niman.
- hinten aftan.
- hinter aftar, after; — drein bi-hindan; — her aftar, after; — list fêkn, st. n.; — listig fêkni.

hinweg ford; — gehen skakan (in zitternder Bewegung); — nehmen wid-fâhan; — treiben far-werpan.
 hinziehen, zu etwas — hwerban.
 hinzu un-tô, tô; —fügen ôkian; — führen brengian, bringan; —leiten brengian, bringan.
 Hirt hirdi, st. m.
 Hitze hêt, st. n.
 hoch hôh, hêr; —gestellt gi-hêrôd; mit hohen Hörnern versehen hôh-hurnid; — und weit hôho, adv.; —sitz hôh-gisetu, st. n. pl.; Hochzeitsgenosse druhting, st. m.; höchst firinun; —e furisto; — ausgedehnt wid-brêd; —e Pein wundar-quâla, st. f., firinquâla, st. f.; Höchstes endi, st. m.
 Höhe hôhî, f.; in der — uppo, adv.; in die — up, uppan; in die — schreiten af-stapan.
 Hölle hellia, st. sw. f., hel, st. f., infern, st. n., fern, st. m.; Abgründe der — fern-dalu, st. n., helli-grund; —nein helli-witi, st. n., balu-witi, st. n.; —nthür hel-dor, st. n.; —nzwang helli-gethwing, st. n.
 hölzern bômîn.
 hören hôrian, gi-hôrian, gi-fregnan.
 Hof hof, st. n.; Haus und — bâ, st. n., bodal, st. m., nur im pl.
 hoffen huggian.
 Hoffnung wân, st. f.
 Hohepriester obar-ward, st. m.

Hohn hosk, st. n., gelp, st. m., lastar, st. n.; —wort hosk-word, st. n.
 holen halôn, halôian.
 Horn, mit Hörnern versehen; hurnid; mit hohen Hörnern versehen: hôh-hurnid.
 Hort, — aus Kostbarkeiten mêdom-hord.
 Hügel holm, st. m.
 Hülfe helpa, st. f., fullêsti, st. m., råd, st. n., gi-râdi, st. n., mund-burd, st. f., êra, st. f.
 hülfreich gôd.
 Hülle, — eines Reichthums hrêo-gi-wâdi, st. n., gi-wâdi, st. n.
 hüten haldan, gômean, bi-gangan, bi-sorgôn; sich — wardôn, gi-wardôn.
 Hüter ward, st. m.; — des Gutes hofward, st. m.; — des Himmels hebanward, st. m.; oberster — obar-ward, st. m.; Kasse — ehu-skalk, st. m.; Thür — portun-ward.
 Huf, Fährte der —e hôf-slâga, st. f.
 Huld anst, st. f., huldî, f.
 Hund hund, st. m.; junger — hwelp, st. m.
 hundert hund.
 Hunger hungar, st. m.
 hungern gi-hungrian.
 Hungersnot meti-gêdea, st. f.
 hungrig grâdag (vom Feuer).
 Hurerei far-legarnessî, f.
 Hut wara, st. f.; auf der — war; Friedens — fridu-wara, sw. f.

I.

ich ik.
 ihm imu, imo, im.
 ihn ina.
 ihnen im.
 ihr iru (iro) dsf., pl. gi, git; — beide git; ihrer irâ, irô.
 immer êo, gio, simbla, simnon, sinnon; — wahrhaft sôd-fast; wer — sô hwilik, sô hwe sô, so hwilik sô; immerhin simbla; immerwährend lang-sam.
 in innan, d., bi, be, at, an, te; — der Höhe uppo; — die Höhe up, uppan; —s Vaterland te lande.

indem sô, thâr.
 inne inne; —haben haldan, bi-haldan, gi-haldan, niotan, warôn; — werden of-sebbian, ant-kennian, ant-findan, gi-fôlian.
 innen innan.
 Innereis môd, st. m., môd-sebo, sw. m., briost, st. n.; im Innern inne, innan; ins Innere innan d.; im Innern innan; — des Menschen sebo, sw. m., gêst, st. m.
 innerhalb inna, innan.
 Inhalt, vollständiger — endi, st. m.

insgesamt saman.
irdisch, —e Angelegenheit werold-saka,
st. f.; —er Besitz werold-welo, sw.
m.; —es Leben drôm, st. m.

irgend, — ein ênig; — einer sum,
ên-hwilik, hwilik; — einmal êo;
— wann hwanne; — wer hwe;
— wohin hwarod.

J.

ja jâ, hwat.
Jahr jâr, st. n., gêr, st. n., wintar,
st. m.; Reihe der —e wintar-gi-tal,
st. n.; —eschluß gêr-tala, st. f.
jammern wôpian.
Jammerruf wôp, st. m.
je gio.
jeder hwilik, ge-hwilik; ein — ge-
hwilik, gi-hwe; — der sô hwe sô;
—zeit simbla.
jemand êo-man, hwe.
jenseits obar.
jetzt nu.
jubeln faganôn, drômian.
Jünger jungaro, sw. m., gi-sid, st. m.;
—schaft jungar-skepi, st. m., jungar-
dôm, st. m.

Jüngling haga-stald, st. m., man, ala-
jung thegan, st. m., rink, st. m.
Jugend jugud, st. f., jugud-hêd, kin-
diski, sw. f.
jugendlich kindisk; in —em Alter
magu-jung, kind-jung.
jung jung, kindisk; Feuer des jüngsten
Gerichts mud-spelli, mut-spelli, st.
n.; —er Hund hwelp, st. m., —
wie ein Knabe magu-jung; —er
Mann kind, st. n., haga-stald, st. m.
jungfräulich, —er Stand magad-hêd,
st. f.
Jungfräulichkeit magad-hêd, st. f.
Jungfrau magad, st. f., thiorna, sw. f.,
fêmea, fêhmia, sw. f.

Kopierrechte
Tim von Lindenau
verlag.timvnlindenau.de

K.

Kälte frost, st. m.
kämpfen winnan.
Kaiser kêsur, st. m., werold-hêrro,
sw. m., adal-kêsur; —reich kêsur-
dôm, st. m.; Welt— werold-kêsur,
st. m.
kalt kald; — werden kôlôn; winterlich
— wintar-kald.
Kameel olbundeo, sw. m.
Kampf fehta, st. f., wig, st. m., flit,
st. m., hild, st. f., strid, st. m.,
skûr, st. m., othraku, st. f.; —
bereit thrôsti; —bereiten Sinn habend
thrist-môd; —bereite Rede thrist-
word, st. n.; —esgrimm heru-grim;
—esmut strid-hugi, st. m.; Stärke
im —e hand-kraft, st. n., hild, st.
f., wâpan-threki, st. n.; Streit, der
durch — ausge tragen wird wig-saka,
st. f.; im — geübter Unterthan hildi-
skalk, st. m.; Verderben im —e
ur-lagi, st. n.; —eswaffe skûr, st.
m.; —wild irri.

Kauf kôp, st. m., wehsal, st. m.; —
preis werd, st. n.; Stätte zum —
und Verkauf kôp-stedi, st. m., kôp-
stad, st. f.
kaufen buggean.
kehren wendian; sich — wendian mit
refl. a.
keinen kînan.
kein ne-gên, ni-gên; —e Sprache habend
un-quedaand.
Kelch kelik.
Keller, — meister skap-ward, st. m.
kennen kunnan, bi-kunnan, witan; —
lernen gi-kunnôn.
Kenntnis, — haben witan.
Kerker karkari, st. m.
Kiefern kaflôs, st. m. pl.
Kies sand griot, st. n.
Kind kind, st. n., barn, st. n.; Frie-
dens— fridu-barn, st. n.; Menschen—
—er liudi-barn, st. n. pl., eldi-barn,
st. n. nur im pl.
Kinn kinni, st. n.; —backen kinni, st. n.

fläglich jâmar-lik.

Flage gorn-word, st. n.; — vor Gericht thing, st. n.; laute — wôp, st. m.; Weh — hofna, st. f., kara, st. f. flagen gornôn, grornôn, hriwôn, gnornôn; laut — quidean; weh — hioban. flar hluttar, hêdar, hêdro, adv., swigli, torht, torhtlik, adv.: torhtliko; mâri, bar(a)liko; — werden hêdrôn; mit — en Worten oponun wordun.

flein smal, littil, luttik; — er machen minsôn; — ste minnisto.

Flleid hamo, sw. m.; — er pl. v. gi-wâdi, st. n.

fleiden wâdian.

Flleidung wâdi, st. n., gi-wâdi, st. n., gi-rôbi, st. n., garuwi, st. n., gi-gariwi, st. n.

Flleinod mêdom, st. m., hord, st. n.; — spender mêdom-gibo, sw. m.

flug glau, spâhi, spâh-lik, adv.: — o.; wîs, wîtig, wîttig, horsk; — es Wort spâh-word, st. n.

Flugheit gi-wit, st. n., wîs-dôm, st. m., list, st. m. f.

Flnabe magu, st. m., thegan, st. m., man; jung wie ein — magu-jung.

Flnecht skalk, haga-stald, st. m.; Flöß — ehu-skalk, st. m.

Flnie knio, st. n., kneo, st. n.; Gebet unter — beugung knio-beda, st. f. flnirichen, — de Wut grist-grimmo, sw. m.

Flnirichen, Zähne — grist-grimmo, sw. m. flnüpfen bregdan.

Flönig kuning, folk-kuning, adal-kuning, st. m.; Art und Weise, wie man einem — gegenüber verfährt kuning-wîsa, st. sw. f.; Himmels — himil-kuning, heban-kuning, st. m.; mächtiger — werold-kuning; Stern, der des — s Geburt anzeigt kuning-sterro, sw. m.; — sstuhl kuning-stôl, st. m.; Volks — thiod-kuning, st. m.; — in der Welt werold-kuning; Wohnung des — s palencea, st. f.; — swürde kuning-dôm, st. m.

fönnen mugan, môtan, kunnan.

Flörper lik, st. n., lik-hamo, sw. m.; — beschaffenheit wastum, st. m.; — fülle lud, st. f.; — kraft lud, st. f.; toter — lik, st. n., lik-hamo, sw. m.

förperlich, — e Uebung spil, st. n.

fommen kuman, werdan, gi-gangan; — de kumo, sw. m.

Flopf hôbid, st. n.; — bild hôbid-mâl, st. n.

Florb biril, st. m.

Florn korn, st. n.

Flostbar diuri, diur-lik; — es Gewebe godu-webbi, st. n.; — er Schatz mêdom-hord, st. n.; — schmücken striunian.

Flostbarkeit mêdom, st. m., gi-striuni, st. n.; fratahî, st. f.; — en sink, st. n.; Flort aus — en mêdom-hord, st. m.; mit — en versehen striunian.

Flot horu, st. n.

Flräftig stark, swid-liko, adv., lungar. flräftigen beldian.

Flrâhen krâd, st. f.

Flraft kraft, st. m. u. f., ^ostrengî, sw. f., maht, st. f., megin, st. n., ^othrum, st. m., ^othraka, st. f., ^othreki, st. n.; — berühmt ellean-rôf; große — megin-kraft, st. f. u. m.; — der Fland hand-kraft, st. f., hand-magan, hand-megin, st. n.; Flörper — lud, st. f.; Mannes — ellien, st. n.; — that ellean-dâd, st. f.; Waffen — wapan-threki, st. n.; — voll strang.

Flranf siok, lêf.

Flrankenbett legar-bed, st. n., legar, st. n., suht-beddi, st. n.; ans — gebunden legar-fast.

Flrankheit suht, st. f., lêf-hêd, st. f., sunnea, st. f.; schwere — legar, st. n., legar-bed, st. n., suht-beddi, st. n.; tödliche — balu-suht, st. f.

Flraut wurt, st. f.

Flreis hring, st. m.

Flreuz bôm, st. m., galgo, sw. m.; Flarter — Christi krûci, st. n.

Flrieg wig, st. m., orlag, st. n.; — s fnecht wigand, st. m.; — s zug megin-fard, st. f.

Flrieger wigand, st. m., rink, st. m., heri-rink, st. m., wâpan-berand; Flhelm tragender — helm-berand; — schar folk, st. n.

Flriegerisch, — gejunnt hugi-derbi, derbi. flrîmmen brôkan.

Flrug ork, st. m., ful, st. n., ful-fat, st. n.; flteinerner — stên-fat, st. n.

fühn thrîsti, snel, frekni, bald, hwat, wlink; —gemut thrîst-môd; —en Sinus hard-môdig, hard-lîko; — in der Verfolgung nîd-hwat.

fühulich bald-lîko, adv., frîkno, adv.

fummern, sich — huggian, mornian, mornôn, sorgôn; sich um etwas — bi-skriban.

füssen kussian.

Kummer kara, st. f., sorga, st. f., thrim, st. m.; — bringend harm; — haben sorgôn; — habend karag; — erweckende Rede sorg-spell, st. n.; was zu — und Qual auferlegt wird harm-

skara, st. f.; Gemüts— môd-thraka, st. f.; Herzens— môd-kara, st. f., briost-kara, st. f.; Herzens— habend môd-karag; — und Qual bringende That harm-giwurht, st. f.; —voll harm-lîk, sorgôndi, harmo, wrêd.

kund kúd, gi-frâgi, mâri; —thun ahlûdian, mârian, mênian, gi-mênian; —werden kennian.

Kunde mârida, st. f.

kundig witig, wîs; der Bitterung — wedar-wîs.

Kunst list.

Kuß kus, st. m.

L.

Lachen hlahan.

lähmen, gelähmt gi-lêbôd, bi-lamôd; an den Händen ge—t hâf; an den Füßen — halt.

långs aftar, after.

Lärm braht, st. m., galm, st. m.

Lästerung firin-word, st. n., firin-sprâka, st. f., firin-quidi, st. m.

Lage thing, st. n.

Lager legar, st. n., bed, st. n., selmo, sw. m.; Kranken— suht-beddi, st. n., legar, st. n.; aus Kranken— gebunden legar-fast; Ruhe— rasta, st. sw. f., resta, st. sw. f., swef-resta, st. f.; Toten— rasta, st. sw. f., resta, st. sw. f.

lahm halt.

Lahme, der — lamo, sw. m.

Lafen bed, st. n., fano, sw. m.; — worin eine Leiche gewickelt ist hêro-bed.

Lamm lamb, st. n.

Lampe liht-fat, st. n.

Land land, st. n., land-skepi, st. n.; anderes — cli-lendi, st. n.; angebautes — bû-land, st. n.; anse — te stade; —esbrauch land-wisa, st. sw. f., land-sidu, st. m.; ebenes — wang, st. m.; Landseute folk-werôs, st. m. pl.; —smann land-mâg, st. m., gaduling, st. m.; —schaft landskepi, st. n.; —esitte land-wisa, st. sw. f., land-sidu, st. m.; —esteil, abgegrenzter marka, st. f., —verwüster land-skado, sw. m.

lang lang; ganz — ant-lang; — wie ein Sommer sumar-lang.

lange lango, langa, hwila; — schon nu lango; so — als than; wie — hwô lango; — während lang-sam.

lassen lâtan; im Stiche — swikan, giswikan; übrig — far-lêbian; von sich — lâtan.

Last, drückende — werk, st. n.

lasten, —d bi-tengi.

Laub lôf, st. n.

Lauer fâr, st. m.

laufen hwerban, rinnan.

Lauschen hlust, st. f.

laut hlûd, adv.: hlûdo; — rufen galpôn; —e Volksmenge gi-brak, st. n.

lauter hluttar, adv.: hluttro, skîr(i), ên-fald.

leben libbian; prächtig — diur-lîk lif hebbian.

Leben lif, st. n., sêôla, st. sw. f., ferah, ferh, st. n., aldar, st. n., aldar-lagu, st. n. pl., werold, st. f.; ewiges — sin-lif, st. n.; ein — führen libbian; — im Glück wel-lif, st. f.; himmlisches — sin-lif, st. n., drôm, st. m.; irdisches — drôm, st. m.; in der Mitte des —s stehend mid-firi; am — strafen gewitnôn, witnôn, quellian; Wohl— wel-lif, st. f.; —sunterhalt lif-nara, st. f.; —szeit aldar, st. n., dag, st. m., werold, st. f.

lebend quik.

- lebendig quik, hrôr; wieder — machen
a-quikôn.
- lecken likkôn.
- ledig lôs, âno, adv.
- leer lâri, îdal.
- leeren a-lârian.
- legen leggian, makôn, hladan.
- Legen laga, st. f.
- lehnen hlinôn.
- Lehnsmann rink, st. m., man.
- Lehre lêra, st. f., râd, st. n.
- lehren lêrian, ge-wîsian, wîsian.
- Lehrer lêriand, lêreo, sw. m., mester,
st. m., °sago, sw. m.
- Leib lik, st. n., lik-hamo, sw. m., flêsk,
st. n.; Wunde am — e lik-wunda, st. f.
- leibeigen un-wânlik.
- Leiche lik, st. n.; Bettzeug, worein
eine — gewickelt ist hrêo-bed, st. n.
- Reichnam hrêo, st. n.; Befleidung eines
— s hrêo-gi-wâdi, st. n.
- leicht lihlik, ôdi; sâfto adv.
- Leichtigkeit, mit — ôdo, adv.
- leichtlich ôdo.
- leid, — sein tregan, hrewan.
- Leid kara, st. f., harm, st. m., wôi, f.;
bitteres — torn, st. n.; — bringendes
Werk harm-werk, st. n.; — erregend
jâmar-lik; großes — thiod-arbêdi,
st. m.; voll — im Herzen jâmar-
môd; — weisen ando, st. m.; Herze
— hert-kara, st. f.; in Schmerz und
— hriwig-môd; — thun lêdôn; auf
— bringende Weise lôd-liko.
- leiden tholian, tholôn, tholôian, winnan.
- Leiden thrim, st. m., thrâ-werk, st. n.
- leidig harm; — e Rede harm-quidi, st. m.
- leidvoll jâmar, torn.
- leinen linîn.
- Leintuch linîn, n., lîn, st. n.
- leisten fremmian, gi-fremmian.
- leiten lêdian, fôrian, gi-brengian; als
Richter — waldan.
- Leiter waldan, d.
- Lende sîda, st. f.
- lenken, auf etwas — hwerban.
- Lenker mêster, st. m.
- lernen linôn.
- lesen lesan.
- leuchten liochtian, skînan, gi-skînan,
glîtan; — d berht, beraht, berht-lik;
— der Glanz wлити-skônî, f.
- Leuchter liocht-fat, st. n.
- leugnen lôgnian.
- Leugner, — der Wahrheitwâr-logo, sw. m.
- Leute folk, werold, st. f., erl-skepi,
st. n., pl. v. erl; — verderber liud-
skado, sw. m.
- licht liocht, adv.: liolto; hwît, blêk,
skônî, berht-lik, wânam, wân-lik,
blîdi, fagar. mâri.
- Licht liocht, st. n., skîmo, sw. m., wлити,
st. m.; — gefäß liocht-fat; — los drôbi;
Sonnen — liocht, st. n.; — verbrei-
tende Wolke liocht-wolkan, st. n.
- lieb liof, hold, diuri, werd, swâs;
Liebes liof, st. n.
- Liebe liof, st. n., minnea, st. f., diu-
rida, st. f.; — voll liof.
- lieben minniôn, friohan.
- lieblich lioflik, lioblik, muni-lik, muna-
lik, fri-lik, wân-lik, adv.: — o.,
fagar; fagaro; wun-sam, swôti.
- lieblich gi-nâdig.
- Lied sang, st. m.
- liegen liggian.
- Lilie lilli, st. m.
- lind lîdi.
- lindern minsôn.
- linf winistar.
- Lob lof, st. n., lof-word, st. n.; —
gesang lof-sang, st. m.; — würdig
lof-sam.
- loben lobôn, diurian.
- Loch gat, st. n.
- lösen lôsian, ant-bindan, ant-heftian,
tômean, a-tômian; loslösen bi-lôsian.
- Lohn lôn, st. n., geld, st. n., meda,
st. f., êra, st. f.; Arbeits — arbid-
lôn, st. n., werd, st. n.
- lohnen lônôn, gi-lônôn, geldan.
- Lolch durd, st. n.
- Loos hlôt, st. n., gi-lagu, st. n. pl.
- los lôs, ano; — lösen bi-lôsian; —
winden slôpian.
- Lüge lugina, st. f.
- lügen liogan.
- lügenhaft luggi.
- Lügner logo, sw. m., wâr-logo, sw. m.
- lügenlich luggi, wâr-lôs
- Lust luft, st. m.
- Lust lust, st. f., wunnia, st. f.; Welt-
— werold-lust, st. f.
- lustig gël.

M.

machen makôn, dôn, gi-dôn, frummian, gi-werkôn, gi-wirkian.

Macht maht, st. f., kraft, st. m. u. f., gi-wald, st. f., gi-wald, st. n., °strengî, sw. f., rîki, st. n., megin, st. n.; gewaltige — megin, st. n., megin-strengî, f., megin-kraft, st. f. u. m.; — haben über gi-waldan.

mächtig mahtig, mahtiglik, kraftag, rîki, strang; — er König werold-kuning, st. m.

Maagd magad, st. f., thiwa, sw. f., thiorna, sw. f., thiu, st. f.

Mahl pl. v., gôma, st. f., sumbal, st. n.; einnehmen (das — :) thiggian; Gast — sumbal, st. n., werd-skepi, st. m., pl. v. gôma, st. f.; Oster — pascha, n.

mahnen manôn, gi-manôn.

Mal síd, st. m.; drei — thriwa.

manch manag, ginôg; — er sum.

Mangel tharf, st. m., gêdea, st. f.; — haben tharbôn; — an Speise metilôsi, f.

mangeln tharbôn, brestan; — d wan.

Mann wer, st. m., gumo, sw. m., gomo, sw. m., rink, st. m., segg, st. m., helid, st. m., thegan, st. m., erl, st. m.; adeliger — erl, st. m.; armer — arman; ausgezeichneter — thiod-gumo, sw. m.; treuer Dienst — bôg-wini, st. m.; Ehe — brûdi-gumo, sw. m.; Gefolg — gi-síd, st. m.; Gesamtheit der Männer erl-skepi, st. n.; Mannenherr man-drohtin, st. m.; — eskraft ellien, st. n.; junger — haga-stald, st. m., kind, st. n.; Lands — land-mâg, st. m., gaduling, st. m.; Lehns — rink, st. m., man; streitbarer — tbegan, st. m., rink, st. m., helid, st. m.; vornehmer — erl, st. m.; vorzüglicher — thiod-gumo, sw. m.

mannbar gi-thigan.

Mannheit ellien, st. n.

mannigfach mis-lik.

mannigfaltig wand; auf — e Weise mis-liko.

Mannschaft werod, st. n., erl-skepi, st. n.

Marter quâla, st. f.; ungeheurere — thiod-quâla, st. f., firin-quâla, st. f., wundar-quâla, st. f.; den — tod leiden quelan.

Maß gi-met, st. n.

maßlos un-met, adv.

matt °wôrig.

Mauer mûra, wal st. n.

Meer meri, f., sêo, st. m., geban, st. m.; Aufruhr des — s watares ge-win, st. n.; — flut lagu-strôm, st. m.; sêo-strôm, st. m., meri-strôm, st. m.; — eswoege sêo-údia, st. f.

mehr mêr, bet, hald; desto — thiu, bet; um so — than hald

mehren ôkian.

meiden mîdan.

mein mîn.

meinen mênian, wânian.

Meineid mên-êd, st. m.

meist mêst.

Meister, Keller — skap-ward, st. m.

Menge menigî, f., menigo, heri, st. m., folk, st. n., heri-skepi, heri-skipi, st. n., °rûn, st. m., thiod, st. f., thioda, st. f., kraft, st. m. u. f.; Menschen — hwarf, st. m.; Volks — werod, st. n., druht-folk, st. n.

Mensch man, gumo, wer, st. m., barn, st. n.; — en liudî, pl. st. f., eldî, st. m. nur im pl., liudi-barn, st. n. pl., eldi-barn, st. n. nur im pl., firihôs, st. m. pl.; Friede bringender — friðu-gumo, sw. m.; Gesamtheit von — en gum-skepi, st. m., alo-thioda, st. f.; — engeschlecht man-kunni, st. n., gum-kunni, st. n., helid-kunni, st. n., liud-kunni, st. n.; — engewîhl brahtum, st. m.; — enfinder eldi-barn, st. n. nur im pl., liudi-barn, st. n. pl., firihôs, st. m. pl.; — enſchar man-werod, st. n., man-kraft, st. f.; Schutz bringender — friðu-gumo, sw. m.; — entötung man-slahta, st. f.; ein — aus dem großen — envolſ irmin-man, st. m.

Menschheit werold, st. f.; die ganze — gumono gi-sídi, liud-kunni, st. n.

menſchlich mennisk mannisk; — e Art man-kunni, st. n., menniskî, f.

merken markôn, bi-haldan; auf etwas — warôn.	müde môdi, °wôrig; — werden lettian.
Merkmâl têkan, st. n.	Mühe, mit — stridiun; der — wert scheinen gi-werdon, unperj. mit a; —voll arbid-liko; mühevoll's Werk arbid-werk, st. n.
Merfzeichen têkan, st. n.	Mühsal ar(a)bedi, st. n., ar(a)-bêd, st. f., werk, st. n.; ungeheure — thiod-arbêdi, st. n.
Met, Spender des Met's med-gebo, sw. m.	mühsam arbed-sam.
mich mik, me, mi.	Münze skat, st. m.; Silber— silubar-skat, st. m.
mild lîdi, liôht, hold.	münzen munitôn.
mir mi.	Münzer muniteri, st. m.
mischen mengian, blandan.	Münzmeister muniteri, st. m.
mißgönnen af-unnan.	müssen môtan, skulan.
mit mid, bi, be, met, wið, midi.	Mund múð, st. m.
Mitleid diurida, st. f.	munter, — sein wakôn.
Mitte middea, sw. f.; in der — des Lebens stehend mid-firi.	Mut ellien, st. n., briost-gi-thâht, st. f.; den — haben gi-durran; —berühmt ellean-rôf; Kampfes— strid-hugi, st. m.; tapfern —eß stark-môd, hard-môdig; hard-liko, adv.; verzagten —eß wêk-môd.
mittler middi.	mutig, — machen sterkian.
mögen môtan.	Mutter môdar, st. f.; —ichöß bôsom, st. m.
Mörder bano, sw. m., hand-bano, sw. m.	mutvoll bald, bald-liko.
Mond mâno, sw. m.	Myrrhe myrra, st. f.
Mord mord, st. n., slegi, st. m., qualm, st. m., wal-dâd, st. f.; —brenner land-skado, sw. m.; auf — gerichteter Sinn mord-hugi, st. m.; —that mord-werk.	Mysterium gi-rûni, st. n.
Morgen morgan, st. m.; früher — uhta, st. sw. f.; —grauen uhta, st. sw. f.; —stunde morgan-stunda, st. f.; —zeit morgan-tîd, st. f., morgan-stunda, st. f.	

N.

nach aftar, after, te, innan, d., bi, be; — Hauje te hûs; — Dsten führen-der Weg ôstar-weg, st. m.; — unten nidar; —dauern lëbôn; —denken thenkian; —eifern ful-gangan; —folgen folgôn, ful-gangan; —her aftar, after, eft, aftar-thiu, sîð; —kommen abaro, sw. m.; —rechnen gi-ahtôn; —säen obar-sâian; —stellen fârôn, frësôn; —stellung fâr, st. m.	Name namo, sw. m.
Nacht naht, st. f.	Nahrung nara, st. f., wist, st. m.; —smangel meti-gêdea, st. f.
nacht bar.	Nation folk-skepi, st. m.
Nadel nâdla, sw. f.	Natter nadra, st. f.
Nähe, in der — nâh.	Nebel nebal, st. m.
Nagel nagal, st. m.	neben an-eban.
nageln neglian.	nehmen niman, ge-niman; den Weg — lidan.
nahe nâh; —kommen nâhian.	Neid abunst.
nahen nâhian.	neigen af-heldian; sich — hnigan, ge-hnigan.
	nein nën.
	nennen nemnian, namôn, hêtan; ge-nannt werden hêtan.
	Netz °net, st. n., netti, st. n.; Fisch— netti, st. n., fisk-net, st. n., segina, st. f.
	neu niwi; von —em eft.

Neugierde firi-wit, st. m. n.
 neun nigun; —te nigundo, niguda(f);
 —te Stunde nôn, st. f, nôna, st. f.
 nicht ne, ni; daß — (nach neg, Vor-
 derjaß:) ne; durchaus— nêo-wiht,
 nio-wiht; —glänzend un-wânlik; zu
 —e machen a-fehian; wenn— neba,
 nebo, nebu; — wissen nêt (weiß nicht);
 und — noh; — sprechend a-quedaand;
 zu —e werden a-werđan; daß —
 wollen un-willio, sw. m.; — zuge-
 than un-hold; mit —en nêo-wiht,
 nio-wiht.
 wichtig idal.
 nichts nêo-wiht, nio-wiht, ne êo-wiht,
 ne gio-wiht.
 nie ne êo, nêo, nio, ne-gio.
 nieder nidar; —gedrückt jâmar; —
 fallen ant-fallan; —gehen sîgan;
 —geschlagen sein drubôn; —werfen
 fellian, bi-fellian.

niemals ne êo.
 niemand nêo-man, nio-man.
 nimmer nêo, nio.
 nirgend, —wo ne-hwergin.
 noch noh; außerdem — thâr tô; da-
 maß — noh; weder — noch ne-nek,
 ne-ne.
 nötig, — haben tburban, bi-thurban.
 nötigen nôdian, bédian.
 nordwärts nord.
 Not nôd, st. f., tharf, st. m., ge-thwing,
 st. n, sunnea, st. f.; —wendigkeit
 °thurft, st. f.
 nützlich bi-therbi, bi-tharbi
 nützen dugan.
 nun nu, sô, thô, than.
 nur bôtan, newan, simbla; — daß
 nowan.
 Nutzen fruma, st. f., frumî, gi-fôri, st.
 n., willio, sw. m.; zu nuße werden
 gi-thîhan.

Kopierrechte dieses Faksimile
 Tim von Lindenau

O.

verlag.timvonlindenau.de

ob ef.
 Obdach hlea, sw. f., hleo, st. m.
 oben oban, uppan, uppa; von — her
 obana; der Himmel — up-himil, st.
 m.; —hin oban-wardan; nach —
 oban-wardan.
 oberst, zu — hêrôst; —er Hüter obar-
 ward, st. m.
 Obergewand lakan, st. n.
 Obrigkeit hard-burî, sw. f.
 obrigkeitlich, mit —er Gewalt ausge-
 stattet gi-weldig.
 objon thôh.
 Obst, —wein lid, st. n.
 oder efda, efdo.
 öde wôsti.
 öffentlich opan-lîko, adv.
 öffnen oponôn, ant-lûkan, ant-hlidan,
 ant-dôn; sich — ant-lûkan, ant-
 hlidan.
 östlich ôstroni.
 offen opan, opan-lîko; — machen
 oponôn.

offenbar sân, gegnungo, bar(a)-lîko,
 ên-fald.
 offenbaren kúđian, ant-lûkan, skîn
 gi-dôn.
 oft oft(o).
 ohne âno, far-ûtar a., for-ûtar; —
 Verstand un-giwittig; — Wahrheit
 wâr-lôs.
 Ohr ôra, sw. n., hlust, st. f.
 Opfer geld, st. n.
 Ordnung, in — bringen rekôn.
 Ort stad, st. f., stedi, st. m.;
 Aufenthalts— ard, st. m.; —
 für ein zu errichtendes Haus
 hûs-stedi, st. m.; Heimats— ôdil,
 st. m.
 Osten, nach — ôstar; nach — führender
 Weg ôstar-weg, st. m.; von — her
 ôstan(a).
 Osterfest pascha, n.
 Ostermahl pascha, n.
 Ostertag pascha-dag, st. m.
 ostwärts ôstar.

P.

Palme palma.	Pforte porta, sw. f.
Paradies paradîs, st. n.	plötzlich fârungo, gâhun, swid(i).
passend niud-sam, sômi; auf —e Weise gi-thiodu, adv.	prâchtig gôd-lik; — leben diur-lik lif, hebbian.
Patriarch ald-fader, st. m.	prahlerisch hrômag.
Pein pîna, st. f., thrâ-werk, st. n., werk, st. n., wîti, st. n.; höchste — wundar-quâla, st. f.; Höllen— helli- wîti, balu-wîti, st. n.	prägen munitôn.
peinigen gi-waragean, wêgian.	Preis lof, st. n.; Kauf— werd, st. n.; Worte zum —e jemandes lof-word, st. n.
Perle merigrita, sw. f.; —nischur °meni, st. n.	preisen lobôn, diurian; gepriesen lof- sâlig.
Perion lif, st. n.	preisenwürdig diur-lik, wâr-lik; in —er Weise mâr-liko, adv.
Pfalz palencea st. f.	Priester, Hohe— obar-ward, st. m.
Pflanze wurt, st. f., wastum st. n.	priesterlich, —e Würde hêlag hêd.
pflastern fôgian, felison; gepflasterter Weg stên-weg, st. m.	Prophet wâr-sago, sw. m., fora-sago, sw. m.
pflügen bi-sorgôn, haldan, bi-haldan.	prüfen kostôn, g.
Pflicht, Recht und — recht, st. n.; einer — untreu werden gi-swîkan, g.	Punkt, Wende— gi-wand, st. n.

Kopierrechte dieses Faksimile
Tim von Lindenaus

verlag.timvondenau.de

Q.

Qual pîna, st. f., wîti, st. n., harm, st. m., quâla, st. f.; höchste — firin- quâla, st. f.	quâlen wêgian.
	Quell spring; —wasser brunno, sw. m.

R.

Rache wrâka, st. f.	Raum rûm, st. m.; — bereiten rûmian.
Räuber skado, sw. m.; Erz— regin- skado, sw. m.	rauschen swôgan, hlamôn; —d einher- ziehen swôgan.
räuchern, Gefäß zum — rôk-fat, st. n.	Rechenîchaft redia, st. f.; — ablegen redinôn.
räumen rûmian.	recht recht, sóđ, fasto; die —e Hand swidara hand; was man nach —en zu thun hat gi-thiodu, adv.; auf —e Weise rehto; Recht iprechen dômôs a-dêlian.
raich snel.	Rechtshandel saka, st. f.; Rechtsfagung dôm, st. m.
raisen wôdian.	Rede quidi, st. m., mahal, st. n., word, st. n., word-quidi, st. m., °swôr, st. m., spel, st. n., sprâka, st. f.; böse
Rat râd, st. n., rûna, st. f.; böshafter — inwid-râd, st. m.; feindseliger — in-wid-râd, st. m.	
raten râdan; —d bewirken râdan.	
Ratgeber râd-gebo, sw. m.	
Raub °rôf.	
rauben niman, bi-niman, ge-niman.	
Rauch rôk.	
rauh hard.	

- lös-word, st. n., firin-word, st. n.; — und Antwort redia, st. f.; kampfbereite — thrîst-word, st. n.; leidige — harm-quidi, st. m.; Schmach — harm-quidi, st. m.; Troß — gelp-quidi, st. m.; Troß — vor einem Kampf gelp, st. m.; jündliche — in-wid-sprâka, st. f.; verbrecherische — inwid-sprâka, st. f.; — zum Verderben balu-sprâka, st. f.; vermessene — gelp, st. m.; — der Wahrheit gemäß sóđ-spel, st. n.; weise in der — word-spâhi, word-wis; weise — spâh-word, st. n.; wild in der — síđ-wurdi.
- reden mahlian, gi-mahlian, gi-sprekan, sprekan, wordun wehslôn, thregian.
- Regen regin, st. m., regan, st. m.
- regieren gi-waldan, gi-waldôn, gi-haldan, rihtian, haldân, hôh-gisetu.
- Regierender râd-gebo, sw. m.
- Regierer °waldo, sw. m.
- reich ôdag.
- Reich riki, st. n., land, st. n.; beherrschtes — gi-wald, st. f.; Herrscher — heri-dôm, st. m.; Himmel — heban-rîki, st. n., himil-rîki, st. n., éwan-rîki, st. n.; Kaiser — kêsurdôm, st. m.; Welt — werold-rîki, st. n.
- reichend gi-lang.
- Reichtum welo, sw. m., ôđ-welo, sw. m.; Reichtümer frumea, pl. v. fruma, st. f.
- Reiß band; — um das Haupt hôbid-band.
- reiß rîpi; in — em Altar mid-firi; — werden rîpôn.
- Reihe gi-tal, st. n., gi-gengi, st. n.; — der Jahre wintar-gital, st. n.
- rein hrên(i), sûbari, hluttar, skîr(i), un-wam, ên-fald; — machen hrênôn.
- reinigen hrênôn.
- Reise fard, st. f., síđ, st. m.; von der — ermüdet síđ-wôrig; — gefährte gi-síđ, st. m.
- reisen faran, gi-wîtan.
- reißen wrîtan.
- Reitergeschwader eorid-folk, st. n.
- retten nerian, gi-nerian, hêlean, gi-haldan; gerettet werden gi-nesan.
- Retter hêleand, hêliand.
- Rettung helpa, st. f.
- Reue, — verursachen lêđôn.
- richten (urteilen:) a-dômian; (wenden:) wendian.
- Richter hunno, sw. m.; als — besorgen, leiten waldan; — gewalt haben waldan.
- richterlich, — es Verbot thing, st. n.
- Richterspruch dôm, st. m.
- Richthaus thing-hûs, st. n.
- richtig recht, sóđ, sóđ-lîk(o); — machen rekôn.
- Richtung halbo, st. f., síđ, st. m.
- Riegel ferkal; Schloß und — klûstar, st. n.
- Riemen riomo, sw. m.
- Riese, von — n kommend wrisi-lîk.
- Ring hring, st. m.; — freund bôg-wini, st. m.; — schenker bôg-gebo, sw. m.
- rinnen rinnan.
- Roß hros, wigg, st. n.; — knecht ehuskalk, st. m.
- Rost rost, st. m.; mit — e beschlagen rotôn.
- rot rôd.
- ruchlos derbi.
- Rücken bak, st. n.
- rückwärts undar bak.
- rühmen mârian; sich — hrômian, galpôn; — d hrômag; — e Rede gôd-word.
- Rühmen hrôm, st. n., bâg, st. m.
- rühren hrôrian.
- rührig hrôr.
- rüsten garuwian, gerwean, girwian.
- Rüstung, Waffen — gi-wâpni, st. n.
- Ruf, Schlachtenrufe orlagies word.
- rufen hrôpan; laut — galpôn; Wehe — quidean.
- Ruhelager resta, st. sw. f., swef-resta, st. f., rasta, sw. f.
- ruhen restian.
- ruhig stilli, adv.: stillo; smultro, adv. — machen gi-stillian; — werden stillôn.
- Ruhm hrôm, st. n., dôm, st. m., kust, st. f., tîr, st. m.; mit — beglückt lof-sâlig; — habend hrômag; — reich hrômag; — voll tîr-lîko, adv.; — würdig diur-lîk; — es würdige That mârida, st. f.

S.

- Saal seli, st. m., gast-seli, gest-seli, st. m., halla, st. f.; —haus seli-hûs, st. n.; —raum über dem Parterre-gechoß soleri, st. m.
- Saat sâd, st. n.
- Sache thing, st. n., saka, st. f.
- ſäen sâian.
- ſäubern rûmian.
- ſagen seggian, gi-seggian, sprekan, gi-sprekan, gehan, gi-tellian, rekkian, quedan; —der °sago, sw. m.
- Salbe salba, sw. m. f.
- ſalben salbôn.
- Salz salt, st. n.
- ſammeln sammôn, lesan, gi-lesan.
- Sand sand, st. m.; Rieß— griot, st. n.
- ſanftmütig mad-mundi.
- Sagung °thingi, st. n., thau, st. m.; Rechts— dôm, st. m.
- ſauber sûbro, adv.; hrên, hrêni.
- ſaumſelig lat.
- ſchaden derian, gi-tiunean.
- Schädiger skado, sw. m.; allgemeiner — thiod-skado, sw. m.; ſündhafter — wam-skado, sw. m.; verruchter — mên-skado, sw. m.
- Schärfe eggia, st. f.
- ſchätzen gi-ahtôn, tellian.
- ſchaffen (erſchaffen:) gi-skapan, (handeln:) gi-wirkian, frummian.
- Schale skala, sw. f., wêgi, st. n., wâgi, st. n.
- Schall galm, st. m.
- Scham skama, st. f.
- Schar skola, st. f., gi-sîdi, st. n., folk, st. n., kraft, st. m. u. f., menigî, f., megin, st. n., gi-mang, st. n., hóp, st. m., heri, st. m., gum-skepi, st. m., heri-skepi, heri-skipi, st. n., gitrost, st. n.; Feindes— grim-folk, st. n.; gewaltige — megin-folk, st. n., megin-thioda, st. f.; himmlische — himil-kraft, st. m.; Menschen— man-werod, st. n.
- ſcharf skarp, hard, hwat; — angreifend heti-grim; — im Verſtändniß horsk.
- Schatten skado, sw. m.
- Schatz sink, st. n., gi-striuni, st. n.; —ſammer tresur-hûs. st. n.; ver- wahrter — hord, st. n.
- ſchauen skawôn, skawôian, sehan, bi-sehan.
- Schauer skûr, st. m.
- Scheide skêdia, st. f.
- ſcheiden skêdan, te-dêlian.
- Schein skîn, st. m.
- ſcheinen skînan, gi-skînan, blikan, thunkian, gi-werdan, unperf. mit a.
- ſchelten sakan, bi-sprekan, bôtean.
- Schemel °skamel, st. m.; Fuß— fôt-skamel, st. m.
- Schenk skenkio, sw. m.
- ſchenken gebôn, gebôian, far-geban, for-geban; eine Strafe — far-geban.
- Scheuer seli, st. m.
- ſcheußlich grio-liko, adv.
- ſchicken sendian.
- ſchicklich sômi.
- Schickſal wurd, st. f., orlag, st. n., gi-lagu, st. n. pl.; —ſbeſchluß °gi-skaft, st. f., gi-skefti, st. n., gi-skap, st. n., nur im pl., wurdigiskapu, st. n. pl., wurdigis-skefti, st. f. pl.; —ſtunde orlag-hwila, st. f.; un- glücklichſes — wan-skefti, st. f. pl.
- Schiff skip, st. n., nako, sw. m.; zu —e fahren ferian, lidan.
- ſchiffen ferian, lidan.
- Schiffer wâg-lîdand.
- Schiffsbord bord, st. m.
- Schild skild, st. m., bord, st. m.
- ſchillernd fêh,
- Schimmer glîmo, sw. m.
- Schimpſi hōnda, st. f.; —rede bîmer- sprâka, st. f.
- Schirm hlea, sw. f., hleo, st. m.
- Schlacht, —enruſe orlagies word.
- Schlaf slâp, st. m.
- ſchlafen slâpan.
- Schlag °slaga, st. f.
- ſchlagen slahan, gi-hawan, fillian.
- Schlange wurm, st. m.
- ſchlecht ubil, lîhtlik, fêkni; — handeln far-werkôn; —er wirsa.
- ſchleißen slitan.
- ſchleudern bi-werpan; Geſchoſſe —der Feind gêr-fiund, st. m.
- ſchleunig sliumo, sniumo, adv.
- ſchließen °lûkan.

- schließlich at latstan, at themu endie.
 schlimm ubil, wrêd, harm; auf —e Art
 ubilo; — er wirsa, adv.: wirs.
 Schloß burg, st. f., kastel, st. n.; —
 und Miegel klûstar, st. n.
 Schlüssel slutil, st. m.
 Schlund af-grundi, st. n.
 Schluß, Jahres— gêr-tala, st. f.
 Schmach hônda, st. f.
 schmähen bi-sprekan.
 Schmähere harm-quidi, st. m.
 Schmähung firini-sprâka, st. f., firin-
 word, st. n., lastar, st. n.
 Schmähwort lôs-word, st. n.
 schmal engi.
 Schmauß sumbal, st. n.
 Schmerz sêr, st. n., harm, st. m.; —
 leidend sêr, sêrag; —bringend sêr;
 voll — hriwig, hriwi.
 schmerzen hrewan.
 schmerzlich sêr, harm, harm-lîk, grim;
 grimmo, harmo, adv.
 Schmuß garuwi, gi-gariwi, st. n.,
 fratahî, °meni, st. n.; Hals — hals-
 meni, st. n.
 schmücken fratahôn.
 Schmuß horu, st. n.; in —e wälzen
 sûlian.
 schnaufen grimman.
 Schnee snêo, st. m.,
 Schneide eggia, st. f.
 schneiden snîdan; durch—de Waffen
 töten, spildian.
 schnell bald, horski, gâh-lîko, gâhun,
 ôbastlîko, adv.
 Schnur, Perlen— °meni.
 schön skôni, fagar, fagaro, lioflîk,
 lioblîk, sûbari, wân-lîk, wân-lîko,
 frônisko; glänzend— wlitî-skôni;
 vorzüglich— berht-lîko, adv.
 Schönheit °skônî, sw. f.; glänzende —
 wlitî-skônî, f.; von glänzender —
 wlitig.
 Schöpfer ord-frumo, sw. m.
 Schößling kîd, st. m.
 schon giu, sân.
 Schoß barm, st. m., bôsom, st. m.;
 Mutter— bôsom, st. m.
 Schreck gruri, st. m., egiso, sw. m.
 schrecken gi-thrôôn; zurück— drôbian.
 Schrecken gruri, st. m., egiso, sw. m.
 schrecklich egis-lîk, forht-lîk.
 Schrei, Hahn— hano-krâd, st. f.
 schreiben skrîban, gi-skrîban, wrîtan,
 ge-wrîtan.
 schreiten skrîdan, skrîdan, stapan; in
 die Höhe — af-stapan.
 Schrift word-gimerki, st. n.; —ge-
 lehrter êo-sago.
 Schüler jungaro, sw. m.
 schütteln skuddian.
 schützen fridôn; — vor einem bi-werian,
 warôn, mundôn, formôn, gi-formôn;
 vor jem. —d stehen far-standan.
 Schützer râdand, hirdi, st. m.
 Schuh skôh; —werf gi-skôhi, st. n.
 Schuld skuld, st. f.; lastar, st. n.,
 firina, st. f., saka, st. f.; Frevel—
 mên-skuld, st. f.; durch — verfallen
 skuldig.
 schuldig skuldig, far-dôn.
 schuldlos un-skuldig.
 Schuldner skolo, sw. m.
 Schutz wara, st. f., frîdu, st. m., êra,
 st. f., mund-burd, st. f.; —bringender
 Mensch frîdu-gumo, sw. m.; — ge-
 wâhren mundôn; —gewâhrender
 Tempel frîdu-wih, st. m.; —herr-
 schaft mund-burd, st. f.
 schwach lêf.
 schwächen slekkian.
 Schwâher swiri, st. m.
 Schwamm spunsia, st. f.
 schwanger ôkan; — sein barn hebbian.
 schwanken twehôn, gi-twehôn; —d
 wankol, twîfli, sunk.
 schwarz swart; —e Wolken gi-swerk,
 st. n.
 Schwein swîn, st. n.
 Schweiß swêt, st. m.
 schwer swâri, adv.: swâro; hebig, grôt,
 un-ôdi, un-ôdo, adv.; hard, grôt;
 sêro, adv.
 Schwert swerd, st. n., heru, st. m.,
 bil, st. n., eggia, st. f., mâki, st.
 m. n.; vom —e blutig heru-drôrig.
 Schwester swestar, f.; —n gi-swester,
 f. pl.
 schwingen, sich — swingan, windan.
 schwören swerian, gi-swerian; falsch
 — for-swerian.
 Schwur êd, st. m., êd-word, st. n.;
 Eid— êd-staf, st. m.; frevelhafter
 — mên-êd, st. m.

ſechs ſehs; ſechſte ſehsto.

See ſêo, st. m., watar, st. n.; zur —
fahren lidan; —fahrer ſêo-lidandi,
lagu-lidandi.

Seele ſêola, st. sw. f., ferah, st. n.,
gêst, st. m.; heilige — habend hêlag-
ferah.

Segel ſegel, st. n.

Segen ſalda, st. f.

ſegnen ſeginôn, gi-wihian, hêlagôn.

ſehen ſehan, gi-ſehan, skawôn, ska-
wôian.

ſehr ſêro, faſto, filu, mikilu, mikilun,
swido, tulgo; — betrûbt môd-karag;
— feindſelig gram-hard; — tapfer ên-
hard; — wûrdig bar-wirdig; zu — te.

Seidenzeug godu-webbi, st. n.

Seil ſêl, st. n.

ſein weſan; da — weſan.

ſein ſin; — er is, g. s. zu he (er).

Seineſgleichen ge-maco, sw. m., gi-
gado, sw. m.

ſeitdem than.

Seite ſida, st. f., halba, st. f.

ſelbſt ſelf.

ſelig ſâlig.

ſeltſam ſeld-lik.

ſenden ſendian.

ſetzen ſettian, gi-ſettian, ſtellian; ſich
— gi-sittian.

Seuche ſuht, st. f., man-sterbo, sw. m.
wôl, st. m.

ſich ina, as. m., imu, imo, ds. m., iru
(iro), ds. f.

ſicher ſikor, wiſ; — er Bote wiſ-bodo,
sw. m.; — kommend wiſ-kumo; —
machen vor ſikorôn.

Sicherheit friðu, st. m.

ſicherlich wiſſungo, adv.

ſie ſiu, ſie, ſea.

ſieben ſibun; — mal ſibun ſidun.

ſiebenzig ſibuntig, ant-sibunta, at-si-
bunta.

ſiech ſiok.

Silber ſilubar, st. n.; — mûnze ſilubar-
ſkat, st. m.

ſilbern ſilubrin.

ſingen ſingan.

ſinken ſinkan, ſigan, hnigan, ge-hnigan,
fallan; — machen ſêgian.

Sinn ſebo, sw. m., gi-thâht, st. f.,
gêst, st. m., hugi, st. m.; feindſeliger

— nid-hugi, st. m.; mit gutem und
gerechtem — feraht-liko; im — e
haben mênian; ſtarfen — eſ an-môd;
übermütigen — eſ gêl-hert; ver-
brecheriſcher — mên-gi-thâht, st. f.
ſinnen thenkian; Verderben — d balu-
hugdig.

ſintemal ef.

Sitte thau, st. m., gi-wono, sw. m.;
— von Aſterſ her ald-situ, st. m.;
Landes — land-situ, st. m., land-
wiſa, st. sw. f.

Siß ſedel, gi-sidli, st. n., gi-setu, st.
n. pl., bank, st. f.

ſitzen ſittian, gi-sittian.

ſo ſô, ſuſ, thuſ; — alſ ſô-ſô; —
lange alſ thau; — ſehr ſuſ; — wie
ſô-ſô, thuſ-ſô; um — mehr than,
hald; — dann eft; — fort ſân, ſâno;
— wohl alſ auch ja-jak, ja-ja, ſô-ſô.

Sohn ſunu, st. m., magu, st. m.,
abaro, sw. m., barn, st. n., erbi-
ward, st. m.; — und Vater vereint
gi-sun-fader, m. pl.; — der mütter-
lichen Taute ſwiri, st. m.

ſolch, ein — er ſulik; in — er Weiſe ſô.
ſollen ſkulan, mugan.

Sommer ſumar; lang wie im — ſumar-
lang.

ſonder far-ûtar.

ſondern bôtan, ak, neba, nebo, nebu.
ſondern ſkêdan.

Sonne ſunno, sw. m.; — nicht licht,
st. n.

ſonſt elkor.

Sorge ſorga, st. f.; — tragen ſorgôn,
wardôn.

ſorgen mornian, mornôn, bi-gangan,
râdan; — für bi-mornian.

Sorgfalt, mit — ſûbro, adv.

ſpät lat; — er ſid.

ſpalten klioban, ſlitan.

Sparrenwerk, — deſ Dacheſ hroſt, st. m.

Spaß gaman, st. n.

Speer ſper, st. n., ſkaft, st. m., gêr,
st. m.; — und Schwerter ordôs
endi eggia.

ſpeien ſpiwan.

Speiſe môs, st. n., ât, st. n., mat, st.
n., wiſt, st. m., meti, st. m.; —
haſſe win-ſeli, st. m.; Mangel an
— meti-lôſi, f.

Ender gebo, sw. m., gibo, sw. m.;
 — des Meis med-gebo, sw. m.
 Spiel spil, st. n., gaman, st. n.
 Stütze ord, st. m., hôbid, st. n.
 Stütze gaman, st. n., hosk, st. n., lastar,
 st. n.; —rede bismers-prâka, st. f.
 Sprache sprâka, st. f., tunga, sw. f.;
 — habend °sprâki.
 sprechen sprekan, gi-sprekan, quedan,
 mahlian, gi-mahlian; mit jem. —
 redion; nicht —d un-quedand; Recht
 — dômôs a-délian; Urteil — a-
 delian; Vermögen zu — sprâka, st. f.
 springen springan, rinnan.
 Stoß kîd, st. m.
 stoßen brustian.
 Stuch word, st. n., quidi, st. m.
 Studeln wallan.
 Stab °staf, st. m.
 Stadt burg, st. f.
 stärken sterkian, herdian, beldian.
 stark lungar; stärker mêt.
 Stärke °threki, st. n.; Kampf— wâpan-
 threki, st. n., hand-kraft, st. n.,
 hild, st. f.
 Stätte stedi, st. m., stad, st. f.; —
 des Gerichts thing-stad, st. f., hand-
 mahal, st. n.; Haus— hûs-stedi, st.
 m.; — zum Kauf und Verkauf kôp-
 stedi, st. m., kôp-stad, st. f.; —
 vor dem Tempel thing-stad, st. f.;
 Wohn— hêm, st. m.
 Stamm knôsâl, st. n., kunni, st. n.,
 folk-skepi, st. m.; —esgenosse mât-
 wini, st. m.; —gut ôdil, st. m.;
 —esvetter land-mât, st. m.
 stammen wesan.
 Stand hêd, st. m. u. f.; einen — haben
 haldan; —halten tholôn, tholôian;
 jungfräulicher — magad-hêd, st. f.
 Stange bôm, st. m.
 Stapfe stôpo, sw. m.
 stark strang, swîd(i), hard; —en Sinns
 an-môd.
 Statt, —haben gi-burian; —halter,
 Wohnung des palencea, st. f.
 statflich frî-lik.
 Statur wastum, st. m.
 Staub melm, st. m.
 stechen stekan.
 stehen standan, gi-standan, stân; —
 bleiben af-standan, bi-stân, af-stân.

stehlen far-stelan.
 steigen stigan, gi-stigan.
 Stein stên, st. m., felis, st. m.
 steinern, —es Bollwerk stên-werk, st. n.
 Steingefäß stên-fat, st. n.
 Steinweg stên-weg, st. m.
 Stelle stad, st. f., stedi, st. m.
 Stengel, dünner — halm, st. m.
 sterben sterban, dôian, sweltan, thit
 licht ageban; blutig — be-drôragan;
 gewaltiam — quelan; gestorben dôd.
 Sterben sterbo, sw. m.; Zeit des —s
 orlagies-hwila, st. f.
 Stern sterro, sw. m.; — der die Ge-
 burt des Königs anzeigt kuning-sterro,
 sw. m.; Himmels— heban-tungal,
 st. n.
 Steuer, — vom Haupte jedes Unter-
 thanen hôbid-skat, st. n.
 Steven (am Schiffe:) stamm, st. m.
 Stich, im —e lassen swikan, gi-swikan.
 still stilli, adv.: stillo; —halten haldan.
 stillen gi-stillian.
 Stimme stemna, st. sw. f., stemnia,
 st. sw. f., galm, st. m.
 stören merrian, a-merrian, irrian.
 stolz obar-môdig, obar-môd, malsk.
 Strafbares lastar, st. n.
 Strafe witi, st. n., wrâka, st. f.; eine
 — schenken far-geban.
 strafen bôtean; am Leben — quellian,
 witnôn, ge-witnôn; wie einen Ver-
 brecher — gi-waragean.
 Strahl liomo, sw. m.
 strahlen skînan, gi-skînan; —d skîn,
 berht-liko, adv.
 Straße weg, st. m., strâta, sw. f.
 streben fundôn, rômôn, fûsian; nach
 Verfolgung —d nîd-hugdîg; vor-
 wârts — nâdian.
 Streben, — des Herzens môd-gi-thâht,
 st. f., môd-willio, sw. m.
 Streit strîd, st. m., saka, st. f., fehta,
 st. f., ge-win, st. n., flit, st. m.,
 wrôht; —art bil, st. n.; gerichtlichen
 — gegen jem. anhängig machen saka
 sôkian, d.; — haben strîdian; —,
 der durch Kampf ausgetragen wird
 wig-saka, st. f.; Wort— strîd, st.
 m.; —barer Mann rink, st. m.,
 thegan, st. m., helid, st. m.
 streiten winnan.

Streitender ^osako, sw. m.
 streithaft strîdig.
 streitkräftig snel.
 streitlustig strîdig.
 streng hard, hard-liko.
 streuen strôwian.
 Strick sêl, st. n., sîmo, st. m., wurgil,
 st. m.; Fall — dwalm, st. m.; Tod
 bringender — heru-sêl, st. n.
 Strom strôm, st. m., aha-strôm.
 stürzen fallan, fellian, bi-fellian.
 stützen wredian, gi-wredian.
 Stuhl stôl, st. m.; Königs — kuning-
 stôl, st. m.
 stumm stum.
 stumpf slak; — machen slekkian.
 Stunde tîd, st. f.; neunte — nôna, st.
 f., nôn, st. f.
 Sturm storm, st. m., wedar, st. n.,
 un-giwidari, st. n.; — wind úst, st. f.

Sturz fal, st. f.
 suchen sôkian.
 Süden, Leute, die nach — hin wohnen
 súdar-liudi, m. pl.
 sühnen hélean.
 Sünde sundea, st. sw. f., far-wurht, st.
 f., firin-werk, st. n., balu-werk, st.
 n., balu-dâd, st. f., mên, st. n.,
 lêd, st. n. inwid, st. n., firina, st. f.
 lastar, st. n.
 sündelos sundi-lôs, un-sundig.
 sündhaft sundig; — e Art wam-skefti,
 st. f. pl.
 sündlich, — e Rede inwid-sprâka,
 st. f.
 sündig sundig, skuldig.
 sündigen gi-sundiôn.
 Sündigkeit wam-skefti, st. f. pl.
 süß wôdi, swôti.
 Summe ^otal, st. n., tala, st. f.

T.

tadeln lahan, sakan, bi-sprekan.
 täglich gi-dago.
 Täufer dôperi, st. m.
 Tag dag, st. m.; bestimmter — dag-
 thingi, st. n., ên-dago, sw. m.; — es-
 glanz dag-skîmo, sw. m.; heiliger —
 wih-dag, st. m.; — des jüngsten
 Gerichts dôm-dag, st. m.; — es-
 sâzung dag-thingi, st. n.; — ewerf
 dag-werk, st. n., werk, st. n.; ver-
 gangene — e êr-dagôs.
 Tante, Sohn der mütterlichen — swiri,
 st. m.
 tapfer hugi-derbi, hard; — n Mutes
 stark-môd, hard-môdig, hard-liko,
 adv.; sehr — ên-hard.
 Taube dûba, sw. f.
 Taufe dôpi, sw. f., dôpisli, st. n.
 taufen dôpian, gi-dôpean.
 Taufhandlung dôpisli, st. n.
 taugen dugan.
 Tausch wehsal, st. m.
 tauschen wehslôn.
 tausend thûsundig.
 Teil dêl, st. m., gi-dêl(i), st. n.; zu
 — werden werdân.
 teilen dêlian.

teilhastig, — werden gi-gangan.
 Teilnahme diurida, st. f.
 Tempel alah, st. m., weg, st. m., wih,
 st. m., rakud, st. m.; Schutz ge-
 wählrender — fridu-wih, st. m.;
 Stätte vor dem — thing-stad, st. f.;
 — vorhang lakan, st. n.
 Termin dag-thingi, st. n.
 Testament êo.
 teuer diuri, diur-lik, werd, wirdig,
 Teufel diubal, st. m., fiend, st. m.,
 widar-sako, sw. m., liud-skado, sw.
 m., mên-skado, sw. m., wam-skado,
 sw. m., gramo, sw. m.
 Thal dal, st. n.
 That dâd, st. f., gi-dâd, st. f., werk,
 st. n., ^owurht, st. f., gi-wurht, st. f.,
 gi-lêsti, st. n.; böse — grim-werk,
 st. n., firina, st. f., harm-werk, st.
 n.; — mit der Hand vollbracht hand-
 gi-werk, st. n.; Mord — mord-werk,
 st. n.; — verübend dâdig.
 Thränen trahnî, st. m., pl.
 thöricht un-wis, un-giwittig, dol, ge-
 mêd, ge-mêd-lik; — en Herzens dol-
 môd.
 Thor dor, st. n.

- Thron stôl, st. m., kuning-stôl, st. m.
 Thür dura, st. f., dor, st. n., porta, sw. f.; Himmels— himil-porta, sw. f.; Höllen— hel-dor, st. n.
 thun dôn, gi-dôn, °werkôn, gi-wirkian, gi-werkôn, makôn, fremmian, gi-fremmian, frummian, gi-frummian, lêstian, gi-lêstian, ful-gangan; un-nüt — far-liosan.
 Thun gi-werk, st. n.
 tief diop, adv.: diopo.
 Tiefe, unterste — grund, st. m.
 tilgen a-leskian.
 Tisch biod, st. m.
 toben grimman.
 Tochter dohtar.
 Tod dôd, st. m., for-gang, st. m., quala, far-lust, st. f., hin-fard, st. f.; — bringender Strich heru-sêl, st. n.; —bringende That wal-dâd, st. f.; gewaltjamer — qualm, st. m., ferah-quala; den Marter— leiden quelan; —esweg ford-weg, st. m.; —estag ên-dago, sw. m.; zu —e werfen a-werpian; Zeit des —es ên-dagôs, st. m.; —schlag man-slahta, st. f.
 tödlich, —er Maß gêr-heti, st. m.; —e Krankheit balu-suht, st. f.
 töten quellian, a-quellian, quelmian, slahan, a-slahan, witnôn.
 Tötung slegi, st. m., ferah-quala, °slahta, st. f.
 tojen hlamôn.
 tot dôd.
 Totenlager rasta, st. sw. f., resta, st. sw. f.
 Totenreich, Weg in — hel-sid, st. m.
 trachten gerôn, rômôn.
 träge lat.
 Träger boro, sw. m.
 Trägerchaft buri, sw. f.
 tragen dragan, gi-dragan, beran, burian, lêdian, forian, gi-forian; bei sich — dragan; davon — hliotan.
 Tragen, das — burd, st. f.
 Trauf drank, st. m.
 Traube, Wein— win-beri, st. n.
 trauern grornôn, gnornôn, gornôn, hriwôn; —d sorgôndi.
 Trauer, —wort gorn-word, st. n.
 Traum drôm, st. m., sweban, st. m.
 traun hwat.
 traurig jâmar, sêrag(o), hriwi(g), hriwig-lîko, adv.; —es Gemüt habend hriwig-môd; —en Herzens sêrag-môd; — werden swerkan.
 traut, —e Besprechung rûna, st. f.
 trefflich gi-thungan.
 treiben driban; Wurzel— liodan.
 trennen te-dêlian, bi-lôsian; sich — skêdan, dêlian, te-faran.
 treten spurnan, bi-spurnan.
 treu treu-haft, tri(u)wi, gi-triwi, fast.
 Treue trewa, st. f., meist im pl.; — brecher treu-logo, sw. m.
 treulos treu-lôs, lôs.
 Treulosigkeit un-trewa, st. f.
 Tribut tins, st. m., gi-wunst, st. m.
 triefen driopan.
 trinken drinkan, gi-drinkan; —d genießen an(t)-bitan.
 Trinkgefäß skala, sw. f.
 Tritt trâda, st. f., stôpo, sw. m.
 trocken drokno, adv.; — machen druk-nian.
 trösten frôbrean.
 tropfen driopan.
 Trost frôbra, frôfra, st. f., gi-bâda, st. f.
 Troß, —rede bi-hêt, st. m., gelp-quidi, st. m., gelp, st. m.
 trübe drôbi; — werden gi-swerkan.
 trügen liogan.
 trügerisch fêkni.
 Trug fêkn, st. n.
 Tuch lakan, st. n., fano, sw. m.; Lein— lîn, st. n., lînîn, n.
 tüchtig from, gôd, ge-thungan; — in der Verfolgung nîd-hwat.
 Tücke in-wid, st. n.
 tückisch, —er Anschlag inwid-râd, st. m.
 tugendlos lôs.
 Tumult wrôht.

U.

- übel abuh, bittar, adv.: bittro, lēd;
 übler wirs, adv.
 übeles wam, st. m. n., lēd, st. n.
 übel ubil, st. n., wah, st. n.; —thäter
 skado, sw. m.; —that balu-werk,
 st. n., balu-dād, st. f., lēd-werk, st.
 n., far-wurht, st. f., sundea, st. sw.
 f., lös-werk, st. n., in-wid, st. n.,
 tiono, sw. m.
 üben, geübt im Verbrechen mēn-hwat.
 über obar, widar, wid, bi, be; —hin
 aftar, after; —decken bi-hlīdan;
 fallend —decken bi-werpan; —ein-
 stimmend ēn-wordi; —einstimmung
 gi-mōdi, st. m.; —geben geban, a-
 geban, sellian, gi-sellian; —lassen
 bi-felhan; —legen thenkian; —
 legung gi-hugd, st. f.; —liefern
 geban; —mütig obar-mōdig, obar-
 mōd, gēl, gēl-mōdig, wlank, malsk,
 ge-mēd, gemēd-lik; —mütigen Sinnes
 gēl-hert; —mütig werden wlenkian;
 —ragen obar-fāhan; —säen obar-
 sāian; —schauē obar-sehan; —
 sehen obar-sehan.
 übrig, — bleiben te lēbu werdān; —
 lassen far-lēbian; übriggelassene lēba,
 st. f.
 Ufer stad, st. m., sand, st. m., griot,
 st. n.
 um, —herum umbi; — wissen thurh,
 thuru.
 umfangen far-fāhan, bi-fāhan, bi-wer-
 pan; part: bi-fang.
 umfassen bi-fāhan, bi-hebbian.
 umgeben bi-fāhan, far-fāhan, hwerban
 umbi, umbi-hwerban, bi-werpan;
 sich — biwerpan.
 umherstreifen hwarbōn.
 umkehren wendian.
 umkommen sweltan, far-werdān.
 umringen bi-werpan.
 Umstand thing, st. n.
 umwandeln gi-hwerbian.
 umwickeln bi-windan.
 umwölft, — werden gi-swerkan.
 unähnlich un-giliko, adv.
 unbefleckt un-wam.
 unbeständig wankol, sunk, lēhni.
 unbestreitbar liolto, adv.
 und endi, jak, giak, ge, gi, ja; —
 nicht noh.
 unerfahren un-wis.
 unerfüllt un-lēstid.
 unerlaubt un-reht; —es Beilager far-
 legarnessī, f.
 unerjättlich un-fōdi.
 unerjchütterert fast, fasto.
 ungeheuer, —e Marter wundar-quâla'
 st. f., firin-quâla, st. f., thiod-quâla;
 —e Wühjal thiod-arbēdi, st. n.;
 —er Wald sin-weldi, st. n.
 ungemein un-met, adv.
 ungemischt skīr(i).
 ungethan un-lēstid.
 ungläubig un-gilōbig.
 Unglaube un-gi-lōbo, sw. m.
 ungleich, auf —e Weise un-giliko, un-
 efno.
 unglücklich arm, arm-skapan; — im
 Herzen arm-hugd; —es Schicksal
 wan-skeftī, st. f. pl.
 Unheil balu, st. n.
 unheimlich un-hiuri, mirki.
 Unkraut krād, st. n., wiod, st. n.,
 durd, st. n.; — ausreißen wiodōn.
 unnütz un-bitharbi; — thun far-liosan.
 unrecht unreht; auf —e Weise an un-
 reht.
 Unrecht un-reht, st. n., in-wid, st. n.
 unschlüssig, — sein twehōn.
 unschön un-skōni, un-wānlīk.
 unschuldig un-skuldig, un-sundig, sundi-
 lös(i).
 uns ūs; unser ūser, ūsa; unser beider
 unka.
 unsicher lēhni.
 unsichtbar, — machender Helm helid-
 helm, st. m.
 unsinnig dol; — sein wōdian.
 unsüß un-swōti.
 unten, nach — nidar; von — nidana.
 unter undar; —bleiben bi-līban; —
 des undar thiu; —gang for-gang,
 st. m., far-lor, st. m., far-lust, st. f.,
 ur-lagi, st. n., fal, st. m.; —gehen
 fallan; —gewand pēda, st. f.; Lebens-
 —halt lif-nara, st. f.; —halten bi-

haldan; —haltung nara, st. f.; ge-
 icellige —haltung gaman, st. n.; —
 jochen bi-thwingan; —lassen far-
 lâtan, midan, bi-midan, bi-liban;
 — werden bi-liban; —mischen blan-
 dan; —nehmen bi-ginnan; —nehmung
 thing, st. n.; sich —reden thingôn;
 —redung thing, st. n.; —sinken
 sinkan, be-sinkan; —stehen sich gi-
 durran; —stützen ful-gangan; —
 stützung helpa, st. f., fullêsti, st. m.,
 råd, st. n., êra, st. f.; —stützung
 erweisen êrôn; —stützung durch Worte
 word-helpa, sw. f.; —thänig thioliko,
 adv.; im Kampfe geübter —than
 hildi-skalk, st. m.; —weisen lêrian;
 —weisung lêra, st. f.

untreu, — werden swikan.
 Untreue un-trewa, st. f.
 unvergänglich endi-lôs.
 unverlezt gi-sund, hêl.
 unvermischt ên-fald.
 unversehens fârungo.
 unwandelbar un-wand.
 Unwetter un-giwidari, st. n.
 Unzahl un-rim, st. n.
 Urheber, — des Anfangs ord-frumo,
 sw. m.
 Urfunde brêf, st. m.
 Ursache, — haben mugan.
 Urteil ur-dêli, st. n.; — sprechen a-
 dêlian, a-dômian.
 urteilen a-dêlian, a-dômian.

V.

Vater fadar, fader; Alt— ald-fader,
 st. m.; ins —land te lande; himm-
 lischer — himil-fader, st. m.; Sohn
 und — vereint gi-sun-fader, m. pl.
 Verabschiedung a-lôf, st. m.
 verachten far-munan, far-huggian, far-
 môdian.
 verändert ôdar-lik.
 veränderlich wand.
 veranlassen spanan, ge-spanan.
 Veranlassung ant-swôr, st. m.
 verbergen helan, bi-helan, far-helan,
 bi-hwelbian, bi-dernian; verborgen
 darno, bi-haldan.
 verbinden, verbunden: bi-lang, bitengi.
 verbieten lahan.
 verbluten be-drôragan.
 verbrauchen far-slitan.
 Verbrechen mên, st. n., wam, st. m. n.,
 tiono, sw. m., saka, st. f.; geübt in
 — mên-hwat.
 Verbrecher, geächteter — warag, st. m.;
 —baum warag-treo, st. n.; wie einen
 — strafen gi-waragean.
 verbrecherisch skuldig, wam, mên-dâdig,
 far-dôn; —e Rede inwid-sprâka, st. f.
 verbreiten brêdian.
 verbürgen, sich — plegan.
 verdammen a-dêlian.

verdammt far-gripan.
 verderben a-wardian, a-werdian, a-
 werdan, far-werdan, far-hwerblian,
 a-fehian, far-dôn.
 Verderben balu, st. n., far-lor, st. m.,
 far-lust, st. f., frêsa, st. f.; — brin-
 gende Fesseln heru-bendî, st. f.;
 — bringende Gewalt heru-thrum,
 st. f.; auf — denkend slid-môd, slid-
 môdig; Führer zum — balu-wiso,
 sw. m.; — im Kampfe ur-lagi, st. n.;
 Rede zum — balu-sprâka, st. f.
 Verderber, Leute— liud-skado, sw. m.
 verdienen gi-wirkian, gi-thionôn.
 verehelicht ant-hêti.
 verehren hnigan.
 vereint at-samna, as-samne.
 vereinigen samnôn.
 verfahren gi-bârian.
 Verfahren, Gerichts— saka, st. f.
 verfallen, dem Tode — fêgi.
 verfinstern, sich thrismôn, gi-swerkan.
 verfluchen far-flôkan, hetian, hettean.
 verfolgen ahtian, hetian, hettean, hatôn,
 hatan; —d umbringen ahtian.
 Verfolgung nîd, st. m., nîd-skepi, st.
 m., nîd-skipi, st. m., saka, st. f.,
 wrak-sîd, st. m., heti, st. m.; fühn
 in der — nîd-hwat; nach — strebend

- nîd-hugdig; — sîchtig hatul; tüchtig
in der — nîd-hwat; — übend nîdin;
wild in der — heti-grim.
- verführen far-lêdean, bi-swikan, far-
winnan.
- vergänglich lêhni.
- vergeben far-geban, a-lâtan.
- vergebens, — brauchen far-liosan.
- vergehen far-gangan, a-gangan, ti-gan-
gan, far-slitan, be-sinkan, thorrôn,
te-faran, far-kuman; vergangene
Zeiten furn-dagôs, st. m. pl., for-
dagôs, st. m. pl.
- Vergehen °skuld, st. f.
- vergelten geldan, a-geldan, lônôn, gi-
lônôn, idug-lônôn.
- Vergeltung geld, st. n., meda, st. f.,
lôn, st. n., lôn-geld, st. n.
- vergeffen far-getan.
- vergießen giotan.
- vergleichen, was sich — läßt widar-
laga, f.
- Verhältnis thing, st. n.
- Verhängnis wurd, st. f.
- verhärten, sich — far-hardôn.
- verhalten, sich — gi-haldan.
- verhandeln (verkaufen:) far-kôpôn, far-
kôpian; (unterhandeln:) thingôn.
- Verhandlung thing, st. n., sprâka, st. f.
- verharren tholôn, tholôian, sittian.
- verhaßt widar-ward; — machen a-
lêdian.
- verhehlen far-helan, helan, dernian,
bi-dernian.
- verheimlichen bi-mîdan.
- verheiraten gi-hîwian.
- verheißen gi-hêtan, far-geban, for-geban.
- verherrlichen diurian.
- verhüllen bi-hullian, bi-helian, far-
fâhan; — der Helm helid-helm, st. m.
- verhüten gi-gômean.
- verkappt darno.
- Verkauf, Stätte zum Kauf und — kôp-
stad, st. f., kôp-stedi, st. m.
- verkaufen far-kôpôn, far-kôpian.
- verkehren far-hwerban.
- verkehrt abuh.
- verknüpfen, verknüpft: bi-lang.
- verkünden kúdian, gi-kúdian, gi-seggian,
gi-queda, gi-mênian, mârian.
- Verkünder kundeo, sw. m.
- verkündigen seggian ford.
- Verkündigung mârida, st. f.
- verlangen langôn, girnean, gernean;
— d gern.
- Verlangen girî, f., niud, st. m.
- verlassen lâtan, far-lâtan, far-lîdan,
af-geban, a-geban.
- Verlauf, den — haben gi-burian.
- verleiden a-lêdian.
- verleihen far-lîhan, skerian, far-geban,
for-geban; verliehen ôdan, gibidig.
- verleiten far-lêdean.
- verlezen sêrian, wîtan.
- verleugnen far-lôgnian, far-munan.
- verlieren far-liosan.
- verloben gi-mahlian; verlobt ant-hêti;
Bündnis Verlobter wini-trewa, st. f.
- verlocken spanan, be-driogan.
- verlustig, — gehen tholôn, tholôian, g.
- vermeiden be-mîdan.
- vermessen, sich — be-gehan; — e Rede
gelp, st. m., gelp-quidi, st. n.
- vermittelt mid, thurh, thuru.
- vermögen mugan, gi-waldan, kunnan.
- Vermögen skat, st. m.; geistiges —
kunst, st. f.; — zu sprechen sprâka, st. f.
- vermuten wânian.
- vernachlässigen far-gumôn.
- verneigen, sich grüßend — hnigan.
- verneinen lôgnian, ant-queda.
- vernichten far-dôn, far-terian, far-fehôn.
- verpflichten, verpflichtet: skuldig; —
sein wozu skulan.
- verraten far-wîsian, meldôn.
- verringern minsôn.
- verrucht mên-ful.
- versäumen for-dwelan, far-merrian.
- versagen af-tîhan.
- versammeln samnôn; sich — samnôn,
samnôian.
- Versammlung samnunga, st. f., mahal,
st. n., hwarf, st. m.; — zum Gericht
thing, st. n.
- verschieden mis-lîk, wand, mislîko.
- verschießen bi-lûkan.
- Verschuß klûstar, st. n., ferkal.
- verschmähen widar-werpan, far-munan,
far-môdian.
- verschwinden thorrôn.
- versehen, mit Fruchtbarkeit — gi-fehôn.
- versehren sêrian.
- versenken bi-senkian.
- versichern bi-gehan.

versorgen bi-haldan, bi-mornian.
 verspotten bi-hlahan.
 versprechen gi-hêtan, plegan.
 Verständnis, scharf im — horsk.
 Verstand gi-wit, st. n.
 verstehen far-standan, bi-kunnan, undar-
 huggian; denkend — undar-thenkean.
 verstoßen far-werpan; auß dem Him-
 mel Verstoßener wrekkio, sw. m.
 versuchen kostôn, g., niusôn, niusian,
 frêsôn, fandôn.
 Versuchung, in — bringen niusian.
 versündigen, sich — far-werkôn, far-
 wirkian, g., sundiôn.
 verteidigen far-standan.
 verteilen dêlian, gi-dêlian, skerian, gi-
 skerian.
 vertrauen trûôn, gi-trûôn; — slôs twîfli.
 vertraut swâs.
 vertreiben driiban, for-driiban, for-
 swîpan.
 Vertreibung wrak-sîd, st. m.
 verursachen gi-wirkian.
 verurteilen a-dêlian, far-tellian.
 verwahren, verwahrter Schatz hord, st. n.
 Verwandter mág, st. m., gaduling, st.
 m., friund, m.
 Verwandtschaft, Bluts— mág-skepi, st.
 m., sibbia, st. f.
 verwegen thrîsti, frôkan, frôkno, adv.
 verwehren werian.
 verweigern wernian, far-wernian, gi-
 wernian.
 verweilen wonôn, wunôn, gi-wonôn,
 wesan, sittian.
 verwerfen wîdar-werpan.
 verwirren far-wirkian.
 verwirren worrian, irrian.
 vermünschen hetian, hettean.
 verwüsten a-wôstian.
 Wüstner, Land— land-skado, sw. m.
 verwunden wrîtan; hauend — for-
 hawan; verwundet wund, skard.
 verwundern, sich — wundrôn.
 Verwunderung wundar, st. n.
 verzaugt blôdi, gi-blôdit, wêk; — machen
 blôdian.
 Verzagtheit blôdi, sw. f.
 verzehren niman.
 verziehen bîdan.
 verzögern bi-dwelian, far-merrian.
 Better, Stammes— land-mág, st. m.

Vieh fehu, st. n.
 viel filu, manag, gi-nôg, mikil; —fältig
 manag-fald; —leicht ôdo; —mehr
 hald.
 vier fiwar, fiuwar, fior; —te fiorda.
 vierzig fiwartig, fiartig, fiortig.
 Vision gi-siuni, st. f. u. n.
 völlig garo, adv., garo-lîko, sán.
 Vogel fugal, st. m.
 Volk folk, st. n., folk-skepi, st. m.,
 thioda, st. f., thiod, st. f., werod,
 st. n., heri, st. m., heri-skepi, heri-
 skipi, st. n., menigî, f., kunni, st.
 n., liudî, pl. st. f., liud-skepi, st. n.,
 rîki, st. n.; Völker hie-theoda;
 anderes — eli-thioda, st. f.; anderen
 Völkern gehörig eli-thiodig; — der
 ganzen Erde irmin-thiod, st. f.; zu
 einem — gehörig thiodig; —sfönig
 thiod-kuning, st. m.; —smenge brah-
 tum, st. m., druht-folk, st. n., werod,
 st. n.; laute —smenge gi-brak; —s-
 stamm thioda, st. f.
 voll ful, fol.
 vollbringen frummian, gi-frummian,
 fremmian, gi-fremmiun, lêstian, gi-
 lêstian, a-thengian, an-thengian, gi-
 wirkian; glücklich — bi-thîhan, g.
 vollkommen thurh-fremid, hrên, hrêni.
 vollmachen fullian; voll Schmerz hriwig.
 vollständig fullîko, alung; —er Inhalt
 endi, st. m.
 voll Wißbegier firiwit-lîko.
 von fan, fon, af, at, an te, bi, be;
 — dannen thanan; — ferne ferran(a);
 — hier auß hinan(a); — vorn forana,
 fan foran; — wannen hwanan; weg
 — of thanan; — etwas weggehen
 far-lâtan.
 vor fora, fur, furi, te-foran, bi-foran,
 for, far, te-gegnes, wîd, wîdar; —
 auß furi; —ausgehen fur-faran; —
 beilassen lâtan; —bote fora-bodo,
 sw. m.; —dringen, das farm, st. m.;
 — enthalten wernian, gi-wernian, bi
 mîdan, a-lettean; —fahr ald(i)ro
 sw. m.; —fahren furdrôn, sw. m. pl.
 vorhanden, —sein standan, wesan.
 Vorhang, Tempel— lakan, st. n.
 vorher bi-foran, êr.
 Vorläufer fora-bodo, sw. m.
 vormalš êr, furn, forn.

Vormittagszeit undorn, st. m. vorn bi-fozan, fozan.	Vorteil fruma, st. f., frumî, gi-fôri, st. n., willio, sw. m., gi-râdi, st. n.
vornehm gi-hêrôd, —er Mann erl, st. m.; —ſte furisto.	voriibergehen far-kuman.
Vorſaß wân, st. f.	vorwärtſ ford; —bringen thîhan; — gehen fundôn; —kommen gi-thîhan, thîhan; —ſtreben nádian.
Vorſchrift buſan, st. f.	vorwerfen wîtan.
vorſehen thenkian.	Vorwurf, — machen wîtan.
Vorſehung, von der — beſtimmteſ Ge- ſchick regano-giſkapu, st. n. pl., regan-giſkapu, st. n. pl.	vorzüglic, —er Mann thiod-gumo, sw. m.
vorſichtig war.	Vorzug kuſt, st. f.

W.

Wache wahta, st. sw. f.	Wald wald, st. m., °weldi, st. n.
wachen wakôn.	wallen wallan.
wachſen wahſan, liodan, klibôn, bi- kliban, thwahan.	Walter °waldo, sw. m.
Wacht, —dienſt wahta, st. sw. f.	wandeln gangan, wendian, hwerban, hwarbôn.
Wächter ward, st. m.	wandern faran, ſidôn, ſidôian.
wählen kioſan, keoſan, gi-kioſan.	Wange wanga, sw. f. hlior, st. n.
währen warôn; lange —d lang-ſam; —d obar, ſô, than, thâr; —d der Zeit undar thiu.	wann hwan; — dann than-than; irgend — hwanne; von —en hwa- nan.
wälzen, im Schmuße — ſûlian.	warm warm.
wärmen, ſich — wermian mit refl. d.	warten bidan; — auf bidan, g.
Waffe wâpan, st. n.; —n gi-wâpni, st. n.; Kampf— skûr, st. m.; —n- rüſtung gi-wâpni, st. n.; —nträger wâpan-berand.	waſ hwat; — für ein hwilik.
wagen gi-durran; ſich — nádian.	Waſſer watar, st. n., aha, st. f., flôd, st. m. f. n., fluod; —fluß aha-ſtrôm, st. m.; —menge flôd, fluod, st. m. f. n.; —quell aha-ſpring, st. n.; —ſtröme flôd, pl. n.
wahr wâr, recht, ſôd, ſôd-lik, ên-fald; alſ — darthun gi-wârôn; —eſ Wort ſôd-word, st. n.	weben, gewebteſ Zeug °webbi, st. n.
wahrhaft gi-wâri, wâr; immer — ſôd- faſt.	Weg weg, st. m., ſtrâta, sw. f., trâda, st. f., ſid, st. m., griot, st. n., gang, st. m.; betretener — fard, st. f.; ferner — fer-weg, st. m.; — nach dem Himmel up-weg, st. m.; — hinauf up-weg, st. m.; ſich auf den — machen gi-wîtan; den — nehmen lidan; gepflaſterter — ſtên-weg, st. m.; — inſ Totenreich hel-ſid, st. m.
wahrhaftig wâr-ſaſt, recht.	weg, — von af thanan; — von hier hinan.
Wahrheit wâr, st. n., ſôd, st. n.; feſt in der — ſôd-ſaſt, wâr-ſaſt; der — gemäß wâr-liko, ſôdliko; Rede der — gemäß ſôd-ſpel, st. n.; in — te wârun, te wâron, gegnungo; Zeugner der — wâr-ſago, sw. m.; Zeugniſ der — ge-wit-ſkepi wâreſ thingeſ, st. n.	wegen for, fora, fur, thurh, thuru, wid, umbi, bi, be, bi-fozan.
wahrlich te wârun, te wâron.	wegfallen bi-fallan; —gehen wîkan, wendian; —gehen von jem. far-lidan; von etwaſ —gehen far-lâtan; —heben gi-hwerblian; ſich —heben a-hlidan;
wahrnehmen warôn, af-ſebbian, for- ſehan, findan, ant-findan, gi-fôlian.	
Wahrſager wâr-ſago, sw. m.	
Wahrzeichen bilidi, st. n.	

- nehmen far-niman, niman, ge-niman, lôsian, a-lôsian; — raffen far-fehôn; — stehlen far-stelan; — wälzen gi-hwerbjan.
- wehe wê.
- Wehe wôi, f.; — rufen quidean.
- wehevoll arm-lîk.
- wehflagen wôpian.
- wehren werian, bi-werian, lahan.
- Weib wif, st. n., magad, st. f., quân, st. f., idis, st. f.; — von edler Abstammung frî, st. n.
- weich wêk.
- weichen wîkan; — von jem. swîkan, gi-swîkan, d.
- weihen hêlagôn, far-geban, for-geban.
- Weihrauch wih-rôk, st. m.
- weil hwand(a).
- weilen bîdan, bûan.
- Wein wîn, st. m.; Gewürz — lîd, st. n.; durch den — angeregt mid winu awekid; durch den — belebt mid wînu awekid; — garten wîn-gardo, sw. m.; — traube wîn-beri, st. n.
- weinen grâtan, griotan, greotan.
- weisse wîs, wîs-lîk; wîs-lîko, adv.; spâhi, spâh-lîk, spâh-lîko, glau, frôd, gi-frôdod, feraht-lîko, horsk; — Rede spâh-word, st. n.; — in der Rede word-spâhi, word-wîs.
- Weise, auf andere — elkor; Art und — zu handeln wîsa; Art und —, wie man einem König gegenüber verfährt: kuning-wîsa, st. sw. f.
- Weisheit wîs-dôm, st. m., gi-wit, st. n., spâhida, st. f., spâ-hêd, st. f., list, st. m. f., kunst, st. f.; mit — wîs-lîko, adv.
- weisslich wîs-lîk.
- weiß hwît; ganz — ala-hwît.
- weissagend gôd-sprâki.
- weit wîd, wîdo, rûmo, fer; — und breit wîd-brêd; — her ferran(a); — hin wîdo; hoch und — hôho, adv.; — weg fer; — er hinan, for-wardes, ford-wardes.
- welcher hwilîk.
- welf, — sein drus(i)nôn.
- Welle údia, sw. f.
- Welt werold, st. f., werold-rîki, st. n.; — brand mut-spelli, mud-spelli, st. n.; — herrlicher werold-hêrro, sw. m;
- faiser werold-kêsur; König in der — werold-kuning, st. m.; — lust werold-lust, st. f.; — reich werold-rîki, st. n.; Zeit in dieser — werold-stunda, st. f.
- weltlich, — er Besitz werold-skat, st. m.; — es Geschäft werold-saka, st. f.
- wenden wendian; sich wohin — hwerben; sich — far-fâhan, wendian mit refl. a.; wohin — lâtan.
- Wendepunkt gi-wand, st. n.
- Wendung gi-wand, st. n.
- wenig lut, luttik, littil, fâh; — er les.
- wenn ef, of, thâr; — auch thôh; — gleich thôh.
- wer hwe; irgend — hwe; — immer sô hwilîk, sô hwe sô, sô hwilîk sô.
- werden werdan, gi-werdan, skulan, môtan (fut.); wozu — gi-thîhan; gezeugt — kennian; zerstört — far-slitan.
- werfen werpan, bi-werpan; auf jemand etwas — ana-werpan; zu Tode — a-werpan.
- Werk werk, st. n., gi-wirki, st. n.; Leid bringendes — harm-werk, st. n.; mühevoll — arabid-werk, st. n.
- wert werd, würdig, diuri, liof.
- Wert werd, st. n.
- wertvoll diuri.
- Wejen lif, st. n.
- Westen, von — aus westan(a).
- westlich westrôni.
- westwärts westar.
- weswegen bi(be) hwî.
- Wetter wedar, st. n., gi-wederi, st. n., skûr, st. m.
- wider wîdar, wîd, obar; — fahren gi-standan; — sacher wîdar-sako, sw. m., and-sako, sw. m.; sich — setzen wîdar-standan.
- Widerseßlichkeit strîd, st. m.
- widersprechen wîdar-seggian, ant-quedan.
- Widerspruch wîdar-saka, st. f., strîd, st. m.
- widerstehen wîdar-standan.
- widerstreiten strîdian.
- widerwärtig wîdar-ward, wîdar-môd, grim.
- wie sô, hwô; — bald hwan êr; — lange hwô lango.

- wieder eft; — leuchten an-skênan.
 wild grim, grimmag, môdag, môdig,
 frôkan, hrê; — im Herzen môd-
 stark; — in der Rede slid-wurdi.
 Wille willio, sw. m., dôm, st. m.;
 — des Herzens môd-willio, sw. m.
 willfâhrig lubig, ge-lubi.
 willig willig, lubig, ge-lubi, gerno,
 ôd-môdi.
 willkommen, —e Botſchaft wil-spel, st. n.
 Willfür lust, st. f., dôm, st. m., gi-wald, st. f.
 Wind wind, st. m.; Sturm — úst, st. f.
 winden windan, brôkan; ſich — windan.
 Winter wintar, st. m.
 wir wi; — beide wit, a.: unk.
 Wirt werd, st. m.
 Wißbegier firi-wit, st. m. n.; voll —
 firi-wit-liko.
 wiſſen witan, kunnan; ich weiß nicht nêt.
 Witterung °giwideri, st. n., wedar, st.
 n.; der — fundig wedar-wis.
 Wittwe widowa, sw. f.
 wo hwar, thâr; nirgend — ne-hwergin.
 Woge údia, sw. f., wâg, st. m.; —n=
 befahrer wâg-licand; Meeres — sêo-
 údia, st. f.
 woher hwanan.
 wohin hwarod, hwar, thâr; irgend —
 hwarod.
 wohl wela, wola, wel.
 Wohlgefallen willio, sw. m.; nach Wunsch
 und — an willeon.
 wohlhabend ôdag.
 Wohlleben wel-lif, st. f.
 Wohlſtand ôd, st. n.
 wohlthätig mildi.
 Wohlthat gôd-werk, st. n., helpa, st.
 f.; —en pl. v. fruma, st. f. (frumâ).
 wohnen wonôn, wunôn, búan, sittian.
 Wohnort ard, st. m.
 Wohnſtätte wik, st. m.
 Wohnung selida, st. f., gardôs, pl. m.,
 bú, st. n.; — des Königs palencea, st.
 f.; — des Statthalters palencea, st. f.
- Wolf wulf, st. m.
 Wolfe wolkan, st. n.; —nedeſte wolkan-
 skio, sw. m.; Glanz verbreitende —
 licht-wolkan, st. n.; Himmels—
 himil-wolkan, st. n.; Licht verbrei-
 tende — licht-wolkan, st. n.; ſchwarze
 —en gi-swerk, st. n.
 wollen willian, mênian, skulan.
 Wollen willio, sw. m.
 Wonne wunnia, st. f.
 wonnig wun-sam.
 Wort word, st. n., spel, st. n.; Trauer-
 — gorn-word, st. n.; Unterſtützung
 durch —e word-helpa, sw. f.; wahres
 — sôd-word, st. n.; —zeichen word-
 gimerki, st. n.
 wojelbst thâr.
 Wuß wastum, st. m.
 wünschenswert niud-sam.
 Würde diurida, st. f.; dôm, st. m., hêd,
 st. m. u. f.; an —n ausgezeichnet
 êr-thungan; — eines Fürſten hêr-
 dôm, st. m.; — eines Herrn hêr-
 dôm, st. m.; Herrſcher — druht-skep,
 st. m.; Königs — kunning-dôm, st. m.
 würdig werd; ſehr — bar-wirdig.
 wußt wôsti.
 Wüſte wôstun, st. f., wôstunnia, st. f.,
 ênôdi, f. n.
 wüten wôdian, grimman.
 wund wund.
 Wunde wunda, sw. f., beni-wunda, st.
 f.; — am Haupt hôbid-wunda; —
 am Leibe lik-wunda, st. f.
 Wunder wundar, st. n., têkan, st. n.;
 —zeichen wundar-têkan, têkan, st.
 n., bilidi, st. n.
 wunderbar wundar-lik, seld-lik; auf
 —e Weiße wunder-liko.
 Wunsch willio, sw. m.
 Wurm wurm, st. n.
 Wurzel wurt, st. f.; — faſſen klibôn,
 bi-kliban.
 Wut, fnirſchende — grist-grimmo, sw. m.

Z.

- zählen talôn, gi-tellian.
 Zâhnefnirſchen grist-grimmo, sw. m.
 Zahl °tala, st. f., tal, st. n., gi-tal, st.
 n., °rim, st. m.
- zahlen far-geldan, for-geldan, buggean,
 medean.
 zahlreich manag-fald, thikko, adv.
 Zahlung geld, st. n.

- Bahn tand, st. m.
 Baun edor, st. m.
 zehn tehan; —sich tehin-fald; —te
 tehando.
 Zeichen têkan, st. n., mâl, st. n., °gi-
 merki, st. m., bôkan, st. n., kum-
 bal, st. n., bilidi, st. n.; himmlisches
 — kumbal, st. n.; Merf— têkan,
 st. n.
 zeichnen mâlôn.
 Zeichnung mâl, st. n.
 zeigen wîsian, ge-wîsian, tógian, kúđian,
 gi-kúđian, ôgian, gi-bôknian.
 Zeit tîd, st. f., hwîla, st. f., stunda,
 st. f., dag, st. m.; zu —en hwîlun;
 bestimmte —en ên-dagôs, st. m.;
 frühere —en êr-dagôs, st. m. pl.,
 Lebens— werold, st. f., aldar, st. n.,
 dag, st. m.; — des Sterbens or-lagies
 hwîla, st. f.; vergangene —en forn-
 dagôs, st. m. pl., furn-dagôs, st. m.
 pl.; Vormittags— undorn, st. m.;
 — in dieser Welt werold-stunda, st.
 f.; — des Todes ên-dagôs, st. m.
 zeitig adro.
 Zeitpunkt tîd, st. f., stunda, st. f.;
 Zeitraum hwîla, st. f.; zeitweilig
 hwîlun.
 zerbrechen brekan.
 zerfallen te-fallan, te-faran, te-glîdan,
 ti-gangan.
 zergehen ti-skrîdan, te-glîdan, ti-lâtan.
 zerhauen for-hawan, part: skard.
 zerreißen slîtan, te-brestan.
 zerſchlagen te-slahan.
 zerstören for-terian, a-wardian, a-wer-
 dian, te-slahan, te-fellan; zerstört
 werden: far-slîtan.
 zerstreuen te-werpan, te-swingan; ſich
 — ti-lâtan.
 zerteilen, ſich — ti-lâtan.
 zertreten spurnan.
 Zeug, Seiden— godu-webbi, st. n.
 Zeuge ge-wito, sw. m., ur-kundeo, sw.
 m.; falſcher — mên-giwito, sw. m.
 zeugen, gezeugt werden: kennian.
 Zeugniß ge-wit-skepi, st. n.; falſches
 — luggi gewit-skepi, st. n.; — der
 Wahrheit ge-wit-skepi wâres thinges.
 ziehen tiohan, a-tiohan, gi-wîtan, sidôn,
 sidôian, lidan, faran, gi-faran; an
 ſich — wenian, wennian.
 Ziel endi, st. m.
 zielen rômôn.
 ziemen gi-rîsan.
 zieren fratahôn.
 Zierrat fratahî.
 Zins tins, st. n., gabra, st. f.
 zittern hriscan.
 Zoll tolna, st. f.
 Zorn torn, st. n., ando, sw. m.; in
 — kommen wrêđian.
 zornig grim, wrêđ, môdag, môdig, irri;
 —en Gemütes wrêđ-môd; —en Sinnes
 wrêđ-hugdig.
 zu tô, te, an; auf — an-gegin; —
 jahr te.
 zubringen lêdian.
 zuerkennen a-dêlian.
 zürnen belgan, a-belgan; —d irri.
 zuerst êrist, at êrist.
 zufallen werđan.
 Zufriedenheit thank, st. m.
 zufügen gi-sidôn.
 Zug fard, st. f.
 zugestehen gehan.
 zugleich samad, samod.
 zuhören hôrian tô.
 zukommen gi-gangan, gi-rîsan.
 zukünftig tô-ward, tô-wardes.
 zulassen lâtan.
 zunehmen wahsan.
 Zunge tunga, sw. f.
 zurückeft; — bleiben bi-stân, af-standan;
 — lassen lâtan; —ſchrecken drôbian.
 zusammen te-samne, at-samne, at-
 samna, samad, samod, saman, —
 binden gi-bindan; —fügen fôgian;
 —funst samnunga, st. f.; —lesen
 gi-lesan; —zählen gi-tellian.
 Zustand hêd, st. m. u. f., dôm, st. m.;
 — des Dienstes ambaht-skepi, st. m.
 zuteilen, das Zugeteilte skara, st. f.
 Zutragen biodan; ſich — gi-burian.
 zutrauen, einem etwas — bi-wânian
 mit a. der pers u. g. der Sache.
 zuverlässig gi-wâri.
 Zuversicht wân, st. f., briost-gi-thâht,
 st. f.; — haben trûôn; zuversichtlich
 frô-lîko.
 zuziehen gi-sidôn.
 Zwang ge-thwing, st. n.; Hölle—
 helli-gethwing.
 zwanzig twêntig.

Zweck endi, st. m.

zwei twene, twâ, twô, twê.

Zweifel tweho, sw. m., gi-wand, st. n.;

in — bringen twiflian, gi-twiflian;

in — sein twiflôn.

zweifelhaft twifli.

zweifeln twehôn, gi-twehôn.

Zweig tôgo, sw. m.

zwei, — te ódar.

zwiefach twisk.

Zwietracht, in — bringen werran.

zwingen nôdian, bédian.

zwischen undar twisk, undar.

zwölf twelif.

Kopierrechte dieses Faksimile
Tim von Lindenau

verlag.timvonlindenau.de

